

# LANGENBACHER KURIER

verteilt in: OBERHUMMEL • NIEDERHUMMEL • GROSSENVIECHT • KLEINVIECHT • SCHMIDHAUSEN  
OFTLFING • WINDHAM • AMPERHOF • ASENKOFEN • OBERBACH • GADEN • HANGENHAM

Auflage: 2.500 Stück  
kostenlos in jedem Haushalt



Aktuelles aus  
dem Rathaus *ab Seite 4*

Der Pfarrverband  
Langenbach-Oberhummel  
informiert *ab Seite 23*

SV Langenbach *ab Seite 30*



Die Senioren in der Toskana  
S. 20/21

Hoffnungsvoller Nachwuchs der Laienspielgruppe

Seite 40/41

# Die Theaterküken

*Wir wünschen unseren Kunden und Freunden  
ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch  
ins Jahr 2010!*



***WIR können mehr!***

Großenviecht 10 • 85416 Langenbach

☎ 0 81 67 / 13 92 • [www.apold-wohnbau.de](http://www.apold-wohnbau.de)

Ihr Ansprechpartner: Andreas Apold Dipl.-Ing. (FH)

**Herausgeber:**

Gemeinde Langenbach  
Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach  
1. Bürgermeister Josef Brückl,  
Telefon: 0 87 61 / 74 20 - 0  
Fax: 0 87 61 / 74 20 - 40  
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de  
Internet: www.gemeinde-langenbach.de

**Herausgeber:**

Grafikstudio 8, Inhaber: Bernd Buchberger  
Freisinger Straße 66, 85416 Langenbach  
Redaktion Langenbacher Kurier  
Telefon: 0 87 61 / 33 03 09  
Fax: 0 87 61 / 33 41 99  
E-Mail: info@grafikstudio8.de  
b.buchberger@grafikstudio8.de  
Internet: www.grafikstudio8.de

**Konzeption, Gestaltung, Anzeigenverwaltung:**

Grafikstudio 8

**Druckabwicklung:**

Grafikstudio 8

**Lektorat:** Grafikstudio 8

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und Grafiken übernehmen wir keine Haftung!

**Auflage:** 2.500 Exemplare

**Erscheinungsweise:**

3 monatlich

**Verteilung:** Kostenlos in den Haushalten

Webdesign • DTP / Print • Zeitschriften



www.grafikstudio8.de • Fon: 0 87 61 - 33 03 09

**Inhaltsverzeichnis · Dezember 2009**

**Aus dem Rathaus**

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenbach .....	4
<b>Fertigstellung der Geh- und Radwegbrücke</b>	
Verbindung der Ortsteile endgültig fertiggestellt .....	5
<b>Umbau Bahnhof Langenbach</b>	
In nächster Zeit werden große Änderungen sichtbar .....	5
<b>Erweiterung des Gewerbeparks</b>	
Langenbach kümmert sich tatkräftig um die Belegung des Gewerbeparks ...	6 / 7
<b>Die Gemeinde auf der ExpoReal</b>	
Drei Tage lang präsentierte sich die Gemeinde in bester Form .....	7
<b>Neuer Internetauftritt der Gemeinde</b>	
Übersichtlicher, moderner, besser .....	9
<b>5 Jahre Wiedereröffnung „Alter Wirt“</b>	
Mit einem „Hoagart“ feierte die Gemeinde seinen Ortsmittelpunkt .....	10 / 11
<b>Der Langenbacher Adventsmarkt</b>	
Bummeln, Ratschen und Kaufen in herrlicher Atmosphäre .....	12 / 13
<b>Faschingsauftakt in Langenbach</b>	
Seit 11. November 2009 regieren wieder die Narren die Gemeinde .....	14
<b>Die Gemeindegärten informieren</b>	
Neues von „Mooshäusl“ und „Hummelnest“ .....	16 / 17
<b>Volksschule Langenbach Grundschule</b>	
Peters mobile Jonglierwerkstatt zu Gast .....	18
<b>Arbeitskreis „55plus“</b>	
Toskanareise der Langenbacher Senioren .....	20 / 21
<b>Der Pfarrverband Langenbach-Oberhummel</b>	
König Artus und sein Tafelrunde; Ein Dorf übernimmt Patenschaft für zwei Kinder aus Peru; Deutschland liest; Die Pfadfinder; Arche Noah. ....	ab Seite 23
<b>Der SV Langenbach informiert</b>	
Jahresrückblick; F1- und B-Junioren mit neuen Trikots; Taekwondo: Erfolge bei Bayerischer Meisterschaft; Hallenbelegungsplan ...	ab Seite 30
<b>Die Langenbacher Feuerwehr informiert</b> .....	38 / 39
<b>Kultur in Langenbach</b>	
Laienspieler feiern 25-jähriges Bühnenjubiläum .....	40/41
<b>Weihnachts- und Neujahrsgruß</b>	
1. Bürgermeister Josef Brückl zum Jahresabschluss .....	42
<b>Langenbacher Personalien</b>	
Interview mit „Filmstar“ Fabian Huber .....	43

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Langenbacher Kuriers eine erholsame Weihnachtszeit und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2010 und bedanken uns auf diesem Wege bei der Gemeinde Langenbach für die allzeit gute Zusammenarbeit.

THE GLOBAL LOGISTICS NETWORK  
**KÜHNE+NAGEL**



# Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenbach

**meldungen • Kurzmeldungen • Kurzmeldungen • Kurzmeldungen • Kurz**

## Streupflicht auf Gehwegen

Nach der gemeindlichen Verordnung über die Reinigung und Sicherung von Gehwegen möchten wir die Hauseigentümer erneut auf die in den Wintermonaten an Werk- und an Sonn- und Feiertagen jeweils zwischen 7:00 Uhr und 20:00 Uhr bestehende Räum- und Streupflicht auf den an ihr Grundstück angrenzenden Gehwegen hinweisen. Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen und an Sonn- und Feiertagen ab 7:00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt) nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mittel zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten. Zur Vermeidung von Haftungsansprüchen bitten wir sie im eigenen Interesse um Beachtung!



## Entsorgen von Christbäumen am Wertstoffhof in Langenbach

Ausgediente Christbäume können wieder, wie schon in den vergangenen Jahren, im Wertstoffhof (Grüncontainer entsorgt werden). Voraussetzung ist jedoch, dass sie in zerkleinertem Zustand angeliefert werden. Ganze Bäume werden nicht angenommen. Sämtlicher Christbaumschmuck ist von den Zweigen zu entfernen. Beachten Sie bitte, dass nicht mehr benötigtes Geschenkpapier nur ohne Schnüre und Schleifen angenommen werden kann!

## Beginn der Umbaumaßnahmen „Erweiterung Wertstoffhof“

Endlich ist es so weit: mit der Verlegung des Skaterplatz wurde Platz für die Vergrößerung des Wertstoffhofs geschaffen. Bisher musste sich der Wertstoffhof in räumlicher Einheit mit dem Skaterplatz die vorhandene Fläche teilen. Dies war so lange möglich, als die Betriebsflächen des Wertstoffhofes auf den ursprünglichen Bedarf ausgelegt waren. Angepasst an die neuen Bedürfnisse der Abfallwirtschaft werden jedoch zusätzliche Aufstellflächen für weitere Großcontainer benötigt. Seit Donnerstag, 5. November 2009 sind die

Umbaumaßnahmen im Wertstoffhof in vollem Gange. Es wird Platz für zwei weitere Großcontainer geschaffen und eine verbesserte Verkehrsführung ermöglicht.

\* \* \* \* \*

## Rathaus zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen! Wertstoffhof ist geöffnet

Das Rathaus der Gemeinde Langenbach ist in der Zeit vom 24. Dezember 2009 bis einschließlich 3. Januar 2010 für den Parteiverkehr geschlossen. Das Standesamt der Gemeinde Langenbach ist in dringenden Fällen an den Werktagen von 8:30 Uhr bis 9:30 Uhr unter der Handy-Nr.: 0176 - 83 27 16 14 zu erreichen.

*Wir bitten um Ihr Verständnis.*

\* \* \* \* \*  
Der Wertstoffhof der Gemeinde Langenbach ist am Dienstag, den 29. Dezember 2009 und am Samstag, den 2. Januar 2010 zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Fenster Türen  
**A+O**  
**BAUELEMENTE**  
Albert Oberprieler



## ACHTUNG RENOVIERER!

Prüfen Sie uns – ein Angebot kostet nichts!

**Beratung, Lieferung, Einbau, Beiputz mit Entsorgung**

... alles komplett aus einer Hand!

*Wir wünschen unseren Kunden und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2010!*

Eichbrunnstraße 37 • 85416 Langenbach  
Tel.: 0 87 61 - 98 90 • Fax: 0 87 61 - 619 63  
E-Mail: AuO-Bauelemente@t-online.de  
**Bürozeiten:** Montag – Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr;  
Montag, Mittwoch und Freitag: nach Vereinbarung

## Fertigstellung der Geh- und Radwegbrücke über die B11 in Höhe Meisenstraße



**R**adeln ist gesund und gut für die Umwelt! Um den Isar-Abens-Radweg mit dem Ammer-Amper-Radweg lückenlos zu verbinden und zugleich die Verkehrsverhältnisse zu verbessern, hat das Landratsamt Freising zusammen mit der Gemeinde den Bau einer Geh- und Radwegbrücke über die B11 als Gemeinschaftsmaßnahme geplant. Im Frühjahr 2010 wird diese als letztes Teilstück zur Verbindung sowohl der Ortsteile Ober- und Niederhummel und dem Gewerbegebiet mit dem Hauptort, als auch des Radwegenetzes endgültig fertiggestellt werden. Die Asphaltierarbeiten können

aufgrund der schlechten Witterung heuer nicht mehr durchgeführt und die Brücke nicht mehr freigegeben werden.

Sie verbindet dann den bestehenden Geh- und Radweg entlang der B11 vom Bauhof Langenbach zum Gewerbepark an der FS 13 bzw. die Ortsteile Ober- und Niederhummel mit dem Hauptort.

Die Anbindung an die Ortsmitte wird künftig über die Meisenstraße in die Bahnhofstraße erfolgen. Hier wird der bestehende Feldweg zwischen Brücke und Meisenstraße entsprechend ausgebaut und asphaltiert werden.

## Umbau Bahnhof Langenbach

**D**er Bahnhof Langenbach wird derzeit umgebaut. Mit den Arbeiten im Zusammenhang mit dem Umbau des 3. Gleises wurde bereits begonnen. Zusätzlich wurde eine Baustellenzufahrt errichtet. In dieser kurzen Zeit sieht man große Erfolge. Auch in nächster Zeit werden große Veränderungen sichtbar sein.

Die Gemeinde Langenbach bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis, wenn es im Zuge der Baumaßnahmen zu eventuellen Behinderungen im Straßen- und Fußgängerverkehr kommen sollte.



## Der Tiefbrunnen 1 der Wasserversorgung Langenbach ist zurückgebaut

**D**urch die Inbetriebnahme des Wasser-Notverbundes mit der Stadt Moosburg konnte der im Jahre 1960 errichtete, 46 m tiefe Förderbrunnen 1 der Wasserversorgung Langenbach, dessen Wasserqualität sich in den letzten Jahren deutlich verschlechtert hatte, zurückgebaut werden. Die vorhandenen Armaturen und

Einrichtungen wurden entfernt und das Brunnenbohrloch entsprechend den Auflagen lt. der wasserrechtlichen Erlaubnis mit geeignetem Zementmaterial verfüllt. Die Arbeiten wurden im September/Oktober 2009 durchgeführt.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 58.400 € netto.

Ihr Getränkemarkt in  
Langenbach, gleich  
neben dem Wertstoffhof

Getränke  
**Mayer**

...wir haben was gegen Ihren Durst!

Oftlfinger Straße 9

85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 / 72 17 42

Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag:**

09:00 – 12:00 Uhr und

14:00 – 18:00 Uhr

**Samstag:** 08:00 – 12:30 Uhr

**Mittwoch:** geschlossen

**Nutzen Sie Ihren  
Heimvorteil!**

**SIE** bestellen aus unseren  
großen Sortiment

**WIR** liefern bis zu Ihrer  
Haustüre!

Bestellhotline:

**0 81 68 - 368**

oder per E-Mail:

[GetraenkeMayer@t-online.de](mailto:GetraenkeMayer@t-online.de)

**Wir wünschen Ihnen ein  
schönes Weihnachtsfest...**

**...und einen guten Start ins  
Neue Jahr 2010!**

# Gewerbepark an der FS13 wird erweitert

**In der Hoffnung, der „Krise zu trotzen“ kümmert sich Langenbach weiterhin und tatkräftig um die Belegung seines Gewerbeparks!**

Ziel der Ansiedlungspolitik der Gemeinde Langenbach ist es, Firmen und Unternehmen anzusiedeln, um die Gemeinde wirtschaftlich und unternehmenskulturell zu bereichern. Dadurch wird Beschäftigungszuwachs, Steuermehreinnahmen und ein Attraktivitätsgewinn des Standorts herbeigeführt. Die Steuereinnahmen gewährleisten den nachhaltigen Ausbau der kommunalen Infrastruktur. Durch

die ländlichen Kommunen nicht zuletzt aufgrund des Strukturwandels in der Landwirtschaft – nicht nur finanziell – auf der Strecke. Gerade im ländlichen Raum sollen ausreichende, gewerbliche Siedlungsflächen dafür Rechnung tragen, dass mit der Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze eine nachhaltige Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur und der Raumentwicklung erreicht wird.



den Siedlungsdruck im großen Verdichtungsraum München hat der ländliche Raum München als Wohn- und Gewerbestandort kontinuierlich an Bedeutung gewonnen. Ohne gezielte Wirtschaftsförderung blieben

In den letzten Jahren wurden mit der Ausweisung des Gewerbestandortes Langenbach zum einen Auslagerungs- bzw. Erweiterungsflächen für ortsansässige Unternehmen geschaffen und Betriebsverlage-

rungen einhergehend mit einer städtebaulich gewünschten Entflechtung im Dorfgebiet erreicht. Der grundsätzliche Betriebsstandort musste somit nicht aufgegeben und die Verlagerung von Betrieben und Arbeitsplätzen aus Langenbach konnte verhindert werden. Zum anderen konnten Neuansiedlungen v. a. mit Anforderungen an eine optimale Anbindung an das Verkehrsnetz, wie die namhaften Unternehmen, die Kühne + Nagel (AG & Co.) KG und die Optimal KG, für den Standort gewonnen werden. International tätige Unternehmen treffen in Langenbach auf innovativen Mittelstand sowie ein starkes Handwerk und bilden einen lebendigen Gewerbestandort. Diese Entwicklung soll durch die Erweiterung des Gewerbeparks qualifiziert fortgeführt werden. Mit der aktuellen Erweiterung der Gewerbeflächen im Osten vis

a vis zu Kühne + Nagel und der FS 13 werden die Voraussetzungen für die Ansiedlung weiterer Logistikdienstleister mit

hohen Standortanforderungen im Bereich Flächenverfügbarkeit und Verkehrsanbindung geschaffen. Unser Investor wird eine moderne Lagerhalle mit Bürogebäude voraussichtlich im Green Building Standard 160 auf 120 Meter errichten. In Langenbach



## Auch der private Haushalt ist ein Unternehmen

Die Kanzlei Bernhard Scholz arbeitet exklusiv nur auf und mit Empfehlungen unserer zufriedenen Mandanten.

### Weshalb empfehlen uns unsere Mandanten gerne exklusiv weiter?

Durch Einsparung, Serviceleistungen, Staatliche Förderprogramme sowie Gewinnmaximierung schenken uns unsere Mandanten Ihr Vertrauen.

#### Hierzu wesentliche Fakten:

- 40%** der Haushalte haben keinen genauen Überblick über ihre Einnahmen und Ausgaben
- 60%** der Ersparnisse sind nicht optimal angelegt oder werden durch die Inflation aufgezehrt
- 64%** der Haushalte haben keine klare Vorstellung bzw. Strategie beim Abschluss von Finanzverträgen
- 66%** der Haushalte haben ihre Finanzunterlagen, bzw. Urkunden und Papiere nicht aktuell und übersichtlich geordnet
- 85%** der Bürger nutzen keine oder nicht alle steuerlichen Vorteile
- 95%** aller Haushalte sind falsch oder zu teuer versichert

**Wir analysieren, beraten und betreuen den privaten Haushalt wie ein Unternehmen.**

## Kanzlei Bernhard Scholz

Alfred-Kühne-Straße 4, 85416 Langenbach  
Tel. 087 61 / 7 21 89 50, Fax 087 61 / 72 17 49  
bernhard.scholz@telis-finanz.de

## Unabhängigkeit schafft Vertrauen, nutzen Sie es!

Aufgrund unserer gegebenen absoluten Unabhängigkeit aller angebotenen und im Portfolio befindlichen Versicherungen und Bankprodukte verdanken viele unserer Mandanten einen finanziellen Vorteil im Durchschnitt von **EUR 1.000,- pro Jahr**

Unser unverbindliches und sehr detailliertes Beratungsgespräch beträgt nach Vorlage Ihres persönlichen dreiteiligen Finanzgutachtens ca. 90 Minuten pro Gutachten.

Wir gewährleisten darin pro Gutachten eine umfassende fundierte und kundenorientierte Beratung. Dabei stehen die Wünsche und Ziele unserer Mandanten **stets** im Vordergrund.

Zur Erstellung und Ausfertigung des unabhängigen und sehr detaillierten Finanzgutachtens ist eine einmalige Gebühr von € 86,40 zu entrichten. Das Gutachten ist individuell auf Ihre persönlichen Belange und derzeitige Situation zugeschnitten.

Profitieren auch Sie als Haushalt oder Single in Zukunft, durch die 100% ige Unabhängigkeit von Versicherungen und Bankprodukten der Kanzlei Bernhard Scholz.



Die Kanzlei hat ein kompetentes Team, mit der Telis Finanz AG einen starken, zu 100 Prozent konzernunabhängigen Partner an der Seite mit über 120 Gesellschaften (Banken, Versicherungen, Kapitalanlagen).

musste man den Standort hierfür nicht neu erfinden. Er bietet die optimalen Voraussetzungen, die die Branche sucht: Das geplante Industriegebiet liegt verkehrstechnisch sehr günstig südlich des Kreuzungspunktes der FS 13 und der B 11. Über die B 11 ist das

Bundesautobahnnetz sehr schnell zu erreichen. Das Plangebiet liegt abgerückt von bestehender bzw. geplanter Wohnbebauung, so dass es zu keiner Konfliktsituation zwischen Wohn- und Gewerbebebauung kommen wird.

**Warum Logistik:** „Logistik ist eine der Kernkompetenzen der deutschen Wirtschaft, ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, Paradedisziplin und Jobmotor, ein Arbeitsbereich mit Zukunft.“ [Prof. Dr. Ing. Klinckner, Vorsitzender des Vorstandes der Bundesvereinigung Logistik] Die Logistikbranche stärkt die wirtschaftliche Position des Landkreises und erhöht die Attraktivität, damit sich weitere, auch kleinere Unternehmen ansiedeln und heimische Betriebe Bestand haben können. Mit einem Logistikstandort bringen wir Impulse auf dem Arbeitsmarkt und sichern Arbeitsplätze. Viele BürgerInnen haben im Langenbacher Gewerbepark in unmittelbarer Nähe zum Wohnort Arbeit oder Ausbildungsplätze gefunden – auch die vielfältigen Teilzeitarbeitsplätze helfen das Familieneinkommen zu sichern. Und die Global Player ermöglichen nicht zuletzt durch ihr Sponsoring das ein oder andere Extra für gemeinnützige Einrichtungen und Vereine.

Logistik und Distribution sind dabei keine verkehrslastigen Geschäfte, da mit hoher Effizienzquote gearbeitet wird. Logistik wird in der Wahrnehmung häufig auf „Transport, Umschlag und Lagerung“ und auf hohes Verkehrsaufkommen reduziert. Dabei ist Logistik, kurz gesagt, die gesamte Verwaltung des Warenflusses, angefangen bei der Rohstoffquelle bis hin zum Gebrauch des Fertigprodukts. Jeder wichtige Schritt innerhalb der „Supply Chain“ – dem Weg der Waren vom Hersteller zum Verbraucher – erfordert Platz zur Lagerung und zum Vertrieb der Waren. Logistik sorgt branchenübergreifend dafür, dass Güter und Waren stets dort sind, wo sie gebraucht werden – wo WIR sie brauchen!

„Logistikzentren scheinen eine Erscheinung des 21. Jahrhunderts zu sein, das sichtbare Symbol unserer modernen Konsumgesellschaft. Aber dies stimmt so nicht. Obgleich ihre heutige Größe und Komplexität eine Antwort auf unseren unberechenbaren, grenzenlosen Konsumdrang sind, sind die ersten Logistik-„Zentren“ doch schon vor mehreren tausend Jahren entstanden.“ [Ann de Kelder aus „Logistikimmobilien – Symbole des Wohlstandes“]

## Die Gemeinde auf der Expo Real

Zum ersten Mal hat die Gemeinde Langenbach dieses Jahr an der größten internationalen Gewerbeimmobilienmesse EXPO REAL in München teilgenommen. Drei Tage lang, vom 5. bis 7. Oktober 2009 präsentierte sich die Gemeinde als Mitaussteller auf dem Stand der Airfolgsregion

bau neuer Kontakte zur Fortführung ihrer äußerst erfolgreichen Ansiedlungspolitik der letzten Jahre. Alle dafür wichtigen Partner, ob Entwickler, Investoren oder Unternehmer sind hier. Aber auch Anregungen für eine Verbesserung der eigenen Wirtschaftsförderung durch den Besuch anderer Gemeinschafts-



Erding-Freising. Anhand des erstellten Imagefilmes gelang der Gemeinde – ganz im Sinne der Region – ein starker Auftritt in schwierigen Zeiten. Langenbach hob die Bedeutung auch der kleineren Kommunen in der Wirtschaftsförderung einer Region hervor. Für die Gemeinde wiederum ist die EXPO REAL eine ideale Kommunikationsplattform zum Ausbau bestehender und Auf-

stände sind von großem Vorteil. Dadurch ist die Messe ein Highlight nicht nur für die Immobilienbranche, sondern auch für uns. Imagepflege und Standortmarketing als Rezept für eine nachhaltige Gewerbepolitik einer kleinen Gemeinde wie Langenbach sind unsere guten Gründe für die Messebeteiligung.



## Kosmetikinstitut Langenbach



### Cosmetic für SIE und IHN

*Ich möchte mich bei allen meinen Kunden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit herzlichst bedanken und wünsche Ihnen gesegnete Weihnachtsfeiertage und einen gesunden Start in das neue Jahr!*

*Vom 19. Dezember 2009 bis 12. Januar 2010 ist meine Praxis nicht besetzt!*



### Kosmetik-Institut Nesrin Cengiz Dagdelen

Dorfstraße 8

85416 Langenbach

Tel.: 0176 - 20 04 83 71 oder  
0 87 61 - 71 88 90

#### Öffnungszeiten:

Di. – Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr  
Sa.: 9:00 – 12:00 Uhr  
und nach tel. Vereinbarung

Ihre  
Nesrin Cengiz Dagdelen

## Schulweghelfer im Kreuzungsbereich „Alter Wirt“- Freisinger Straße

Seit dem 9. November 2009 hat an der Kreuzung Freisinger Str. / Dorfstraße im Bereich „Alter Wirt“ ein weiterer Schulweghelfer seinen Dienst angetreten, um die Sicherheit der Schulkinder beim Queren der

Straße zu erhöhen. Die Gemeinde Langenbach bedankt sich an dieser Stelle bei Herrn Mathias Summer, der sich bereit erklärt hat, über die Wintermonate bis zu den Osterferien 2010 als Schulweghelfer zu fungieren.



## Abriss der Freisinger Straße 5

Das Gebäude gegenüber vom „Alten Wirt“ in der Freisinger Straße wurde abgebrochen. Die Gemeinde Langenbach schafft hier neue Parkmöglichkeiten für

die Kirchen- und Friedhofsbesucher. Langfristig ist an dieser Stelle die Erweiterung des Friedhofes vorgesehen.



*Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und  
einen gesunden Start in das  
neue Jahr 2010!*

Ihre  
Fuchsberg



Freisinger Straße 19 b  
85416 Langenbach  
Tel. 0 87 61 / 72 94 67  
Fax 0 87 61 / 72 94 68

Mo. – Fr.: 08:30 – 12:30  
14:00 – 18:00  
Mi. nachmittags geschlossen  
Sa: 08:30 – 12:00

**Abfallentsorgung  
und Wegereinigung  
nach Silvester:**

## Silvestermüll richtig entsorgen

Um Mitternacht Böller in die Luft zu jagen, das gehört für viele an Silvester einfach dazu. Damit die Freude auch an Neujahr ungetrübt ist, appelliert die Gemeinde Langenbach an die Bürgerinnen und Bürger, anschließend unbedingt den verursachten Müll zu entsorgen.

Worauf müssen Hausbesitzer achten, die um Mitternacht bei sich daheim auf dem Gehweg Böller abschießen?

Hausbesitzer oder Mieter haben auch an Silvester die ganz normale Reinigungspflicht, sprich, sie müssen das entfernen, was durch sie verschmutzt wurde. Deshalb appelliert die Gemeinde nochmals eindringlich an die Einsicht der Bürger, den Müll, den sie verursachen, später auch selbst zusammenzukehren und in der heimischen Tonne zu entsorgen.



Die Reste von abgebranntem Feuerwerk gehören in die Hausmülltonne. Auch wenn abgebrannte Feuerwerkskörper häufig aus Papier oder Pappe bestehen, darf dieser Abfall nicht in Blauen Papiertonnen oder Altpapiercontainern entsorgt werden. Abgebrannte Silvesterraketen oder andere Feuerwerkskörper mit Plastikteilen gehören nicht in gelbe Säcke, da es sich nicht um Verkaufsverpackungen mit dem Grünen Punkt handelt. Um Unfälle mit noch nicht abgebrannten Feuerwerkskörpern zu vermeiden, bitten wir beim Aufräumen besondere Vorsicht walten zu lassen!



## Neuer Internetauftritt der Gemeinde

Pünktlich zur Messe Expo Real wurde der neu gestaltete Internetauftritt der Gemeinde Langenbach freigeschaltet. Seit 5. Oktober präsentiert sich die Gemeinde im neuen Layout mit übersichtlichen Navigationsmöglichkeiten.

Den Imagefilm, mit dem sich die Gemeinde auf der Expo Real 2009 präsentierte, kann man unter anderem auch auf der Homepage sehen.

[www.gemeinde-langenbach.de](http://www.gemeinde-langenbach.de)



## Vorankündigung

# rock im bürgersaal

Am **Samstag, 1. Mai 2010** steigt das **3. Rock im Bürgersaal** beim Alten Wirt. Aufgrund der Erfolge der letzten beiden Jahre (beide Konzerte waren ausverkauft!) sollten alle Interessierten sich rechtzeitig um die Tickets im Vorverkauf kümmern. Karten gibt es ab Ende Februar beim Alten Wirt, bei Schreibwaren Penger und beim Veranstalter selbst, dem **Grafikstudio 8** (Tel.: 0 87 61 - 33 03 09). Es werden – wie in den Vorjahren – 3 bis 4 Bands auf der Bühne stehen. Topact bei der dritten Auflage des Festivals ist die Band **Simeon Soul Charger** aus Ohio/USA, die nach ihrer großen Amerika-Tour 2009 zum ersten Mal in Europa live zu sehen sind und in Langenbach ihre Tour durch Deutschland starten!

Alle Informationen zu Rock im Bürgersaal (inkl. großem Interview mit dem Sänger und Frontmann von »Simeon Soul Charger«) erhalten Sie im nächsten Langenbacher Kurier oder im Netz: [www.rock-im-buergersaal.de](http://www.rock-im-buergersaal.de)



## Besondere Weihnachtsgeschenke

Für ihre ausgefallenen Ideen ist Renate Linow in der Gemeinde bestens bekannt. Ein weiterer Höhepunkt ihrer Strickkunst sind sicherlich die diesjährigen Geschenke für die Senioren-Weihnachtsfeier am 12. Dezember 2009...

Keine Arbeit ist ihr zu filigran, kein Aufwand zu hoch! Hauptsache Nichts was es schon mal gegeben hat muss es sein. Aufgestellt in Reih und Glied standen sie im Wohnzimmer von Strickkönigin Renate Linow: die 140 Zapfenweiblein und -männ-

lein. Von den kleinen aber feinen Weihnachtsgeschenken durfte sich jeder Teilnehmer der Senioren-Weihnachtsfeier am 12. Dezember 2009 eine Figur aussuchen und unter dem heimischen Christbaum aufstellen. Na dann, Frohes Fest!



Malereibetrieb

**SAVARINO**



Hochwertige Maler- und Tapezierarbeiten  
Baubiologische Anstriche mit Naturfarben

Spachteltechniken – Marmorino

Wischtechniken

Fassadenanstriche

Stucksysteme NMC

Gerüstbau

Bodenbeschichtungen

Lackierarbeiten aller Art

**Claudio Savarino**

Freisinger Straße 64

85416 Langenbach

Tel.: 087 61 - 75 43 16

Fax: 087 61 / 22 64

Mobil: 0171 - 7 11 40 08

Internet: [www.malereibetrieb-savarino.de](http://www.malereibetrieb-savarino.de)

E-Mail: [info@malereibetrieb-savarino.de](mailto:info@malereibetrieb-savarino.de)

**Die Welt der**

**Farben**

# Fünf Jahre Wiedereröffnung „Alter Wirt“

Fünf Jahre nach der Wiederinbetriebnahme des Gasthauses „Alter Wirt“ im Jahre 2004 feierte die Gemeinde Langenbach ein großes Fest. Die Traditionsgaststätte, die bis auf das Jahr 1893 zurückgeht, wurde seinerzeit aufwändig saniert und stellt nun den gesellschaftlichen Mittelpunkt der Ortschaft dar. Mit einem kleinen offiziellen Akt und einem anschließenden Hoagart wurde das gelungene Werk gebührend gefeiert. *von Raimund Lex*



Fotos: © R. Lex

„Frau Wirtin, was san ma denn schuldig?“, fragte der Männerchor Langenbach. Aber zahlen wollte er nicht.

Bürgermeister Josef Brückl brachte es eingangs des offiziellen Teiles der Fünfjahresfeier für die Wiedereröffnung des Gasthauses „Alter Wirt“ auf den Punkt: „Es is einfach schee!“, stellte der Gemeindechef erfreut fest. Der volle Bürgersaal und der erfreuliche Anlass veranlassten den Gemeindechef zu diesem spontanen Ausruf. Und tatsächlich, es war gekommen, was in und um den „Mittelpunkt der Welt“ herum Rang und Namen hat: Pfarrer Kaspar Müller war da, Langenbachs 2. Bürgermeisterin Christa Summer, Gemeinde-, Kreis- und Bezirksräte, zahlreiche Nachbarbürgermeister, Vertreter von Banken und Sparkassen, ein leitender Beamter aus dem Umweltministerium und nicht zuletzt Landrat Michael Schwaiger und dessen Vorgänger Altlandrat

und MdL Manfred Pointner. Sogar fünf Damen aus Stuttgart wurden begrüßt, „die seit Jahren in Langenbach Urlaub machen. Mia ham ois do, von da Gemeinde bis in Landtag“, scherzte Brückl.

Die Sanierung des Gasthauses war vor fünf und mehr Jahren nicht unumstritten, es kam sogar zu einem Bürgerbegehren gegen die grundlegende Restaurierung des alten Gemäuers, das heuer 116 Jahre alt wurde. Auch diese Tatsache ließ der erste Mann der Gemeinde Langenbach in seiner Videopräsentation nicht unerwähnt. Aber das Begehren scheiterte und schon am Tag nach der Entscheidung rückten die Bagger an, für „massive Umbauarbeiten“, wie Brückl betonte. Am 24. August 2004 konnte dann der Pachtvertrag unterschrieben werden und mit

einer großen Feier begann die neue Geschichte des traditionsreichen Gasthauses „Alter Wirt“. Das „neue“ Gasthaus sei „gut angenommen worden“, freute sich der Bürgermeister, es würden auch zahlreiche „überörtliche Veranstaltungen“ dort durch-



Mit ihren Liedern „aus am richtign Leben“ und mit Witzserien begeisterten „Die humoristischen Torfsänger“ ihr Publikum.

geführt und „es beteiligen sich alle. Auch die Jugend ist hier zu Hause“. Es finde sogar ein „grenzüberschreitender Austausch“ statt. Damit erinnerte Brückl an den Besuch einer elsässischen Theatergruppe in Langenbach – mit Theateraufführung und einem Gegenbesuch der Langenbacher.

Eine „besondere Leistung, dass sich die Gemeinde getraut hat, ein Wirtshaus zu kau-



Gästehaus  
am Rastberg

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Wir wünschen unseren Gästen und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr!



**Gästehaus am Rastberg**

Familie Nödl

Moosburger Str. 1a · 85416 Langenbach

Tel.: . . . . . +49 (0) 87 61 / 72 20 04 0

Fax: . . . . . +49 (0) 87 61 / 72 20 04 44

E-Mail: . . . . . gaestehaus@rastberg.de

Internet: . . . . . www.rastberg.de

**Jeden 1. Sonntag im Monat gibt es bei uns ab 14:00 Uhr Kaffee und hausgemachten Kuchen**



Die „Roider Jakln“ karikierten Lokales und Überörtliches.



Die Prominenz bog sich beim Langenbacher Hoagart vor Lachen. Schuld war nicht zuletzt der Hierangl.

fen“, nannte Landrat Michael Schwaiger die Tatsache, dass das Traditionsgasthaus nun allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Langenbach gehört. Die Aktion sei sicher „nicht ganz einfach“ gewesen, „aber richtig“. Auch Schwaiger erkannte das tip-top restaurierte Wirtshaus aus dem Jahr 1893 als „überregionalen Treffpunkt“, Lob hatte er für das Pächterehepaar. Und dann hieß es: „Auf geht's und blosts nei in eire Instrumente“, was sich die Ampertaler Kirtamusi nicht zweimal sagen ließ.

Die Geschwister Laschinger steuerten postwendend den „Freind von da Au“ bei, der sich u. a. Sorgen ums „Heiratsguad“ machte“, und eine wohlige Stimmung war da. Ein gut aufgelegter Männerchor schilderte, dass ein echtes Mannsbild vor dem Kirchgang am Sonntag „zuerst noch ins Wirtshaus gehen“ müsse – denn: „S war immer so“. Neu war manchem Hoagartbesucher, dass der Apostel Paulus an die Korinther (auch) geschrieben habe: „Saufts wie die Bürstenbinder“.

Ein Walzer der Ampertaler Kirtamusi leitete über zu den humoristischen Torfsängern, Mariella und Michael Obermeir, die „Liada ausm richtign Leben“ sangen, wie der „Miche“ gleich trocken ankündigte. Und dann schilderten die beiden unter dem Applaus des Publikums, wie es einem fernsehunerfahrenen Mannsbild mit fünf Fernsteuerungen und Dutzenden Programmen ergeht. Später stand dann das „Gartl“ wieder auf, in dem ein Radi 1000 Euro kostet und eine Staude Salat 1500, die „Gefriertruhe“ wurde endlich wieder einmal entleert und ein eingefrorener Schweinsbraten „aus de 80er“ sowie etliche Weißwürste von 1996 gefunden – die rund 250 Gäste bogen sich vor Lachen. Nicht fehlen durfte natürlich auch „Äpfe, blos dafeid“, eine wahre Begebenheit aus dem Leben des Michael Obermeir.

Getopt wurden die Beiträge der Torfsänger noch von Miches „gespielten“ Witzen, selbst wenn etliche schon bekannt waren. Das spielt bei Obermeir keine Rolle, egal ob

ein 82-jähriger einen Busführerschein machen will, ein Gschiaglader und ein Hadscherder eine Bergtour unternehmen oder ein Stotterer in der Telefonauskunft Dienst tut. Ärztewitze, die Kirchweihnudln für den Herrn Landrat und vor allem die Probleme des Bauern Hierangl brachten den Saal zum Brüllen. Gstanzl rundeten den Auftritt ab.

Dazwischen trat ein Team der Langenbacher Laienspieler auf und schilderte die Probleme eines hungrigen Urbayern an einem Drive-In, der mit Dutzenden unterschiedlichen Angeboten zu kämpfen hatte, der Männerchor ging mit dem „Susal“ tanzen, „bis da Hoh in da Fruah s erstemoi graht“, und wollte ein „Schnapse“, was er

natürlich bekam. Der Dreisang aus dem Ampertal schließlich kam kriminalistisch, schnabulierte die Kirchweihnudeln „von da Tant' Lin“ und besang den „Eoacheoba“.

Eher zurückhaltend zeigten sich heuer die zwei „Roider Jakln“ aus Langenbach, die beispielsweise den Maibaum-Diebstahl 2009 noch einmal thematisierten, an Brückls Grundstückserwerb „auf einem Taschentuch“ erinnerten oder für Photovoltaikanlagen votierten. Es war ein gemütlicher Abend, der Jubiläumsabend des Gasthauses „Alter Wirt“, am besten zu sehen an der Tatsache, dass am Ende das Publikum mitsang, als die Geschwister Laschinger „Übers Leidausrichten“ berichteten.



Die Ampertaler Kirtamusi um Hans Laschinger.

Die Caritas-Sozialstation Freising unterstützt Sie in der häuslichen Pflege durch vielfältige Angebote:

- Hilfe bei der Körperpflege
- Medizinische Behandlungspflege
- Hauswirtschaftlicher Dienst
- Beratung und Schulung für Angehörige
- Gesprächsgruppen für Angehörige

Wir sind für Sie da!

Telefon: 08161/53879-20

Caritas Sozialstation

Bahnhofstr. 20  
85354 Freising



Caritas  
Platz für Menschen

# Langenbacher Adventsmarkt

Am Samstagnachmittag des 28. Novembers öffnete der große Adventsmarkt auf dem Roten Platz wieder seine Tore.

Traditionell präsentierten die Damen des Deutschen Katholischen Frauenbundes, Zweigverein Langenbach, zwischen Kirche und Rathaus auch in diesem Jahr, was sie mit fleißigen Händen und viel Geschick kreiert hatten, um bedürftigen Menschen und sozialen Einrichtungen zu helfen *von Raimund Lex*



Gemeinsam eröffneten (v.l.) Josef Brückl, Renate Maier, der heilige Nikolaus und Pfarrer Kaspar Müller den 29. Langenbacher Adventsmarkt



Sie hatte vor 29 Jahren die Idee zum Langenbacher Adventsmarkt, der zu einer Erfolgsgeschichte wurde, Maria Schmid. Noch heute ist sie dabei, bastelt und bringt die Wertsachen unter die Leute.

in allen Ständen, auf allen Tischen, die in großem Rund den Roten Platz säumten, prangten die Kunstwerke, die die Damen des KDFB Langenbach gebastelt und gebacken hatten.

Aber – es durfte noch nichts verkauft werden. Erst ging die offizielle Eröffnung über die Bühne und Pfarrer Kaspar Müller segnete den Markt.

Es war der 29. Langenbacher Adventsmarkt, den der Geistliche, der an diesem Tag auch Geburtstag hatte, mit einem Segensgebet in die Gnade Gottes stellte. „Handel und Wandel“ bedeute nichts anderes als „untereinander (zu) leben“, betonte Müller. Allen Besuchern des Marktes aber wünschte er „Freude beim Tauschen, Scheine und Münzen gegen Wertvolles“. Zuvor hatte die

Die Bacher Blechbläser stimmten schon vor 14:30 Uhr die zahlreichen Besucherinnen und Besucher mit adventlichen Weisen auf die kommende Zeit ein.

Der Nikolaus war da und hatte für kleine und größere Kinder Süßigkeiten mitgebracht. Aus den Buden entlang des Pfarrheims duftete es nach Punsch und Schmalzgebackenem und

Neue Kurse ab Januar 2010 • Neue Kurse ab Januar 2010 • Neue Kurse ab Januar 2010

## GE-Zwei Tanzschule

im Stadl  
Marzling – Brunnhofen

Mitglied im



### Tanztreff <<<<<<<<

Jeden Samstag ab 20:30 Uhr  
und Sonntag ab 20:00 Uhr

Eintritt: 3,50 Euro pro Person  
inkl. einem kleinen alkoholfreiem Getränk

### Für Erwachsene

**Grundkurse:** (jeweils 10 Abende)

Mittwoch . . . . . 13. Jan. 2010 . . . . . 19:30 – 21:00  
Freitag . . . . . 15. Jan. 2010 . . . . . 21:00 – 22:30

**Fortgeschrittene:** (jeweils 10 Abende)

Mittwoch . . . . . 13. Jan. 2010 . . . . . 21:00 – 22:30  
Freitag . . . . . 15. Jan. 2010 . . . . . 19:30 – 21:00

**Bronze:** (jeweils 10 Abende)

Montag . . . . . 11. Jan. 2010 . . . . . 20:30 – 22:00  
Dienstag . . . . . 12. Jan. 2010 . . . . . 18:00 – 19:30

**Tanzkreise:**

Montag . . . . . 11. Jan. 2010 . . . . . 19:00 – 20:30  
Dienstag . . . . . 12. Jan. 2010 . . . . . 19:30 – 21:00  
Dienstag . . . . . 12. Jan. 2010 . . . . . 21:00 – 22:30  
Mittwoch . . . . . 13. Jan. 2010 . . . . . 18:00 – 19:30  
Freitag . . . . . 15. Jan. 2010 . . . . . 18:00 – 19:30

**Brautpaarkurs:** (jeweils 4 Abende)

Sonntag . . . . . 07. Feb. 2010 . . . . . 19:00 – 20:00  
Sonntag . . . . . 07. Mrz. 2010 . . . . . 19:00 – 20:00

### Spezialkurse

**Tango Argentino:**

Donnerstag . . . 21. Jan. 2010 . . . 20:00 – 21:30

**Steptanz:**

Donnerstag . . . 21. Jan. 2010 . . . 19:00 – 20:00

**Discofox:** 4 mal 1 Stunde

Donnerstag . . . 21. Jan. 2010 . . . 21:30 – 22:30  
Donnerstag . . . 25. Feb. 2010 . . . 21:30 – 22:30

**Workshop, 2 Stunden – nur mit  
Vor Anmeldung**

Samstag . . . . . 23. Jan. 2010 . . . 20:00 – 22:00  
Samstag . . . . . 06. Feb. 2010 . . . 20:00 – 22:00  
Samstag . . . . . 13. Mrz. 2010 . . . 20:00 – 22:00

**Boogie-Woogie:** Auf Anfrage

**Ab 12. April 2010 beginnt  
eine weitere Kurs-Saison**

**Tanzschule GE-Zwei – bei uns tanzen Sie richtig!**

Elisabeth Dieges • 85417 Marzling, Brunnhofen 8  
Tel.: 0 81 61/6 28 58 oder 0 81 67/95 00 01 (abends) • email: ge\_zwei@yahoo.de

**Letzter Tanztreff vor Weihnachten: Sonntag, 20. Dezember 2009**

**Erster Tanztreff nach den Ferien: Samstag, 9. Januar 2010**



**Segnend ging Pfarrer Kaspar Müller an den Ständen und Tischen vorbei, um Gottes Schutz auf die Verkäuferinnen und Besucher des Adventsmarktes herabzurufen.**

Teamsprecherin des KDFB in Langenbach, Renate Maier, alle Gäste aus nah und fern im Namen des Frauenbundes willkommen heißen und sich bei den vielen Helferinnen für deren Unterstützung bedankt. Besonderen Dank sprach Maier Elisabeth Ernst aus, „die sich heuer wieder mit großem Eifer für den Adventsmarkt eingesetzt hat“. Streicheleinheiten bekamen auch „unsere Männer, die uns wieder tatkräftig unterstützt haben, dass der Adventsmarkt ein Erfolg wird“.

„I gfrei mi so, wenn i do umananda schaug, wiavui Leid kemma san!“, jubilierte Bürgermeister Josef Brückl in seiner Begrüßung. Er hoffe, rief der Rathauchef in die wartende Menschenmenge, „dass uns de Wirtschaftskrise ned eighoid hod“ und forderte die Besucher auf, kräftig einzukaufen. Denn „viele ist gebastelt worden in filigraner Art und Weise“.

Brückl versäumte es aber auch nicht, der Initiatorin besonders zu danken, die vor 29 Jahren den Adventsmarkt in Langenbach eingeführt hatte, Maria Schmid, tatkräftig unterstützt von ihrem Mann Alfons. Noch während Pfarrer Kaspar Müller anschließend segnend an den Ständen und Tischen vorbeiging, setzte der Run auf alles Gebastelte und Bebackene ein. Traditionell wechselten erst die Adventskränze ihre Besitzer, aber auch Kerzen und Seifen, die der Pfadfinderstamm „Wolfsspur“ anbot, die herrlichen Lebkuchen und alle anderen advent- und weihnachtlichen Schmuckgegenstände waren hoch begehrt. Reges Treiben herrschte natürlich in der Schmankekerstraße und im Cafe, das im Pfarrsaal seine Zelte aufgeschlagen hatte. Der 29. Adventsmarkt des KDFB Langenbach war wieder ein voller Erfolg.



**Nach der offiziellen Eröffnung war kein Halten mehr: Es wurde geschaut, ausgewählt und gekauft.**

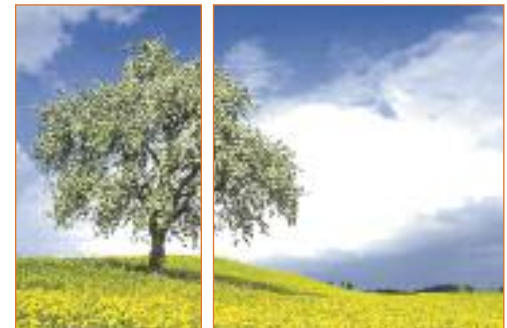


## ENERGIEBERATER FREISING HWK

Ihr zertifizierter Partner für:

- ✓ Energieberatung
- ✓ Energieausweise
- ✓ Baubegleitung
- ✓ Projektierung
- ✓ zukunftsorientierter Neubau
- ✓ Altbausanierung

**Sparen Sie Energiekosten bis zu 70%**



**Beratung und Projektierung für:**

- ✓ Förderungen
- ✓ Wärmepumpen, Öl- / Gas-Systeme
- ✓ Holzöfen / wasserführende Holzöfen
- ✓ Solaranlagen
- ✓ Energetische Gebäudesanierung
- ✓ Neubauprojektierung



**Terminvereinbarung:**



**ENERGIEBERATER FREISING HWK**

**Andreas Sonnenberg**

Petuelstraße 24 · 85356 Freising

Tel 081 61 86 29 06

Fax 081 61 86 29 07

Mobil 0178 551 65 34

[info@energieberater-freising.de](mailto:info@energieberater-freising.de)

**WER TESTET, GEWINNT!**  
Bei der AOK Bayern gewinnt Ihre Gesundheit! Testen Sie uns jetzt. Mehr unter [www.aok.de/test](http://www.aok.de/test)

## Faschingsauftakt in Langenbach

Seit dem 11. November regiert in Langenbach der Fasching. Zwar nicht um 11 Uhr 11 übernahmen die Narren am langen Bach das Ruder, aber kurz nach 18 Uhr war es soweit: Bürgermeister Josef Brückl musste für die kommenden närrischen Wochen abdanken. *von Raimund Lex*



Foto: © R. Lex

**Letztlich recht zuversichtlich übergab Bürgermeister Josef Brückl den goldenen Rathaus-schlüssel an Prinzessin Aylin I. und Prinz Nikolaj I., die mit ihrer Garde gekommen waren.**

Es freid mich, dass sie wieder Kinda bereit erklärt haben!" strahlte Martin Neiger, der 1. Vorstand des „Vaschingsverein Langenbach“ in der Gaststube des Wirtshauses „Alter Wirt“, als er die zahlreichen Gäste begrüßte, die auf den Faschingsauftakt warteten. Er und sein Vize, Andreas Simonis, freuten sich neben der Kindergarde ganz besonders, das Kinderprinzenpaar der Narrensaison 2009/2010 vorstellen zu können, Prinzessin Aylin Schwarzbözl als Aylin I. aus Oberhummel und Prinz Nikolaj I. aus Langenbach, mit bürgerlichem Namen Nikolaj Sprockhoff. Mit Prinz Nikolaj übernimmt ein erfahrener Kinderregent das Narrenschiff in Langenbach, der junge Mann steuerte bereits in der vergangenen Faschingsaison die Faschingswütigen im Bürgersaal und bei vielen Auftritten.

Er hoffe, hatte Simonis in seiner Eröffnungsrede betont, dass das junge Prinzenpaar die anstehenden „Entscheidungen mit kindlichem Verständnis meistern werde“. Und so kam es auch! Routiniert und mit Charme begrüßten die

beiden jungen Tollitäten ihre Gäste, eingerahmt von der Kinderprinzengarde, die noch „in Zivil“ war, und einigen Funktionären des Vaschingsvereins. Es dauerte danach nicht lange, bis Bürgermeister Josef Brückl den Schlüssel zum Rathaus herausrücken musste, was er „mit einem lachenden und einem weinenden Auge“ auch willfährig tat. Er habe die letzten Goldreserven der Gemeinde als Rathaus-schlüssel gießen lassen, erklärte der Gemeindechef, nachdem die Wirtschaftskrise jetzt auch Langenbach erreicht habe. Brückl mahnte, auf den goldenen Schlüssel gut aufzupassen und verlangte, ihn am Faschingsende „per-

sönlich“ wieder zurückzubekommen. Dies konnten Prinzessin Aylin I. und Prinz Nikolaj I. guten Gewissens versprechen, der Faschingsstart war perfekt.

Grund genug, sich mit dem entmachteten Bürgermeister und allen Faschingsnarren zu einem gemütlichen Essen zusammenzusetzen, bei dem es traditionell Wild gab. Vorher hatte Andreas Simonis den Eltern von Prinzenpaar und Garde sowie den Organisatoren des Faschings 2009/2010 für ihre Unterstützung und ihr Engagement herzlich gedankt. Das erste große Highlight wird der Faschingsball am 30. Januar 2010 sein, der beliebte Faschingszug soll sich am 14. Februar 2010 durch Langenbach schlängeln.

**ANDREAS  
EBNER**

**Heizung - Sanitär**

Dürnecker Straße 12a  
85354 Freising - Pulling  
Tel.: 081 61 / 74 73  
Fax: 081 61 / 4 22 48  
E-Mail: [info@sanitaer-ebner.de](mailto:info@sanitaer-ebner.de)

*Wir wünschen allen  
unseren Kunden und  
Freunden ein frohes  
Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch  
ins Neue Jahr 2010.*



• [www.sanitaer-ebner.de](http://www.sanitaer-ebner.de)



# Die Neugeborenen

Der Langenbacher Kurier gratuliert den stolzen Eltern zur Geburt



*Antonia Theresa*

*Elias Georg*

**E**in perfektes Timing legte Mama Nicole Stürzer an den Tag, hat sie doch am eigenen Geburtstag, den 27. Oktober 2009, ihre beiden Zwillinge Antonia Theresa und Elias Georg geboren. Die ältere Schwester Antonia kam um 13:00 Uhr, Bruderherz Elias um 13:01 Uhr in Landshut/Achdorf zur Welt. Beide waren bei ihrer Geburt 50 cm groß, wobei Elias mit 2820 Gramm etwas mehr auf die Waage brachte als seine 2580 Gramm leichte Schwester. Momentan wird noch fleißig am Haus in der Pfannenstielstraße renoviert, ehe die junge Familie im Frühjahr von Landshut in den Heimatort von Papa Reinhard, nach Langenbach zieht.

## *Silke Kiank – Hebamme*

Mobil: 0173 - 5 63 45 58

### **Geburtsvorbereitung**

*Frauenkurs, ein Partnerabend*

### **Rückbildung**

*mit Baby*

### **Harmonische Babymassage**

*nach Bruno Walter*

### **Wochenbettbetreuung**

Ich freue mich auf Ihren Anruf!



In Langenbach

*Au-Pair  
Agentur* **ave** Bavaria

**Au-Pair – die ideale Alternative zur KiTa oder Tagesmutter!**



Wir vermitteln Au-Pairs aus dem Ausland mit guten Deutschkenntnissen in Gastfamilien aus ganz Bayern.

Ein Au-Pair ist eine junge Frau, die Auslandserfahrungen sammeln möchte, insbesondere ihre Sprachkenntnisse verbessern will und für 1 Jahr bei einer Gastfamilie wohnt.

Verantwortlich für die Kinderbetreuung und leichte Haushaltstätigkeiten erhält das neue »Familienmitglied auf Zeit« ein gesetzlich festgeschriebenes Taschengeld in Höhe von 260,- Euro / Monat.

- **flexible Betreuungszeiten**
- **keine Fahrtwege und -zeiten**
- **zusätzliche Hilfe im Haushalt**
- **steuerliche Abzugsfähigkeit**
- **hohe Betreuungsqualität und -intensität**

Nähere Informationen unter:

**Tel.-Nr.: 0 87 61 - 7 22 24 47**

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

**Au-Pair Agentur  
ave Bavaria**

Freisinger Straße 66  
85416 Langenbach  
info@ave-bavaria.de



[www.ave-bavaria.de](http://www.ave-bavaria.de)



## Der Kindergarten »Mooshäusl«

### Im Mooshäusl ist was los...

**Ende Oktober setzte das Mooshäusl-Team ihr Fortbildungsprogramm zum Thema „Kinder unter 3 in Tagesstätten“ fort. Dieser Baustein lautete „Sprich mit mir“. Drei Tage lang beschäftigte sich das Team mit der Sprachentwicklung und deren Förderung.**

**A**uch die Kinder waren nicht untätig: Die Grüffelos unternahmen einen Ausflug zur Bäckerei Schweller in Freising. Ein Bus brachte sie vor Ort. Zunächst erkundeten sie dort den Verkaufsraum, um zu sehen, was man beim Bäcker alles kaufen kann. Danach ging es auch schon an die Arbeit. In der Backstube duftete es schon herrlich. Die Ärmel wurden hochgekrempelt und die Brote aus dem Ofen gezogen. Sie durften dann auch den warmen und feuchten Ofen erleben, in dem die Semmeln gebacken wurden. „Das muss so sein, dass die Semmeln gut aufgehen!“ erklärte der Bäckermeister den Kindern. Alle Kinder mögen gerne Brezeln. Deshalb bekamen die Grüffelos nach einer Einweisung die Möglichkeit, selbst welche herzustellen. Den Knoten zu machen stellte sich als recht schwierig aus. Es wurden auch Zöpfe geflochten und Semmeln geformt. Mit Feuereifer waren die Kinder bei der Sache. Anschließend schob man alles in den heißen Backofen. Bis alles fertig war, studierten die Grüffelos die schweren Maschinen und erfuhren so, dass die Brötchenmaschine in der Stunde 5000 Semmeln herstellt. Sie unternahmen auch einen Abstecher in die Konditorei, wo sie wie im Schlaraffenland von allen Süßigkeiten einmal naschen durften: Nuss-ecken, Quarkbrezeln, Marzipanecken, Sachertore waren super lecker. Zum Abschluss

hatte die Bäckerei noch eine reichhaltige Brotzeit vorbereitet. Die selbst gebackenen Brezeln und Semmeln durften die Kinder mitnehmen. Sie waren schwer beeindruckt: Eine Backstube einmal mit allen Sinnen erleben zu dürfen, bleibt bestimmt für lange Zeit eine wunderschöne Erinnerung!

Im Mooshäusl feierten alle Kinder zusammen „St. Martin“: Frau Funk spielte mit den Kleinen und Großen die Geschichte vom Soldaten Martin und dem Bettler. Das Lied vom St. Martin untermalte die Geschichte. Zum Schluss wurden noch Lebkuchen geteilt. Gemeinsam mit den Eltern hatten alle Kinder zuvor Laternen gebastelt, um gut auf den Umzug in der Gemeinde vorbereitet zu sein. Die Wichtel hatten sich dieses Jahr auch ausführlicher mit der Martinsgeschichte befasst. In Rollenspielen setzten sie sich mit dem Thema auseinander. Danach ging es in der Gruppe hoch her: Das Bilderbuch von den „Wilden Kerlen“ hatte es ihnen sehr angetan. Immer wieder wollten sie selbst die Geschichte nachspielen und mit Musikinstrumenten das passende Lied dazu untermalen. Es gab viele Gespräche zu diesem Thema und auch Selbsterfahrungen als „wilder Kerl“ wurden besprochen.

Die größeren „Trolle“ hatten ein kleines Flugzeug-Projekt: Sie experimentierten mit dem Auftrieb und Antrieb. Bei den „Kleine-

ren“ stand die Eisenbahn hoch im Kurs. Ansonsten gingen die Trolle beim Malen in die Vollen, denn sie liebten es, mit Finger-, Wasser- und Kleisterfarben künstlerisch tätig zu sein. Im Morgenkreis wurde viel zusammen gespielt und gesungen, so zum Beispiel der „Katzentanzentanz“ oder das „Lied über mich“.



Momentan spielen die „Zwerge“ sehr intensiv im Freispiel: Die Lego-cke wurde mit neuen Steinen wieder attraktiver und sehr intensiv genutzt. Auch die Bücher finden enormen Anklang. Die größeren Zwergenkinder schaffen nun schon erste Regelspiele, wie Memory mit wenigen Karten, Lottospiel, Puzzle oder Schachtelturm. Auch besuchen sie schon ganz mutig am Vormittag die Kindergarten-Gruppen. Selbst die Kleinen nehmen schon am gruppenübergreifenden Turnen teil. Ansonsten üben alle Zwerge viele Dinge des alltäglichen Lebens, wie Getränke einschenken, den neuen Seifenspender im Bad benutzen oder sich selber an- und aus-zuziehen.

Ende November trafen sich nun auch die Eltern zum alljährlich vorweihnachtlichen Basteln und Kränze binden. Der Elternbeirat hat dabei für das leibliche Wohl gesorgt.

**Das Mooshäusl wünscht allen nun eine schöne, gemütliche Adventszeit.**

## Individuelle Gartengestaltung

*Ich möchte mich auf diesem Wege bei der Gemeinde Langenbach für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr bedanken und wünsche allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2010.*

Gerhard Hornburg

- Gehölzschnitt
- Teichanlagen mit Findlingen
- individuelle Gartengestaltung
- Pflasterarbeiten mit Naturstein / Beton
- Trockenmauern aus Naturstein



Gerhard Hornburg · Dipl. Ing. Landespflege-Meisterbetrieb  
Nordring 6 · 85417 Marzling  
Tel.: 0 81 61 - 9 46 61 · Fax: 0 81 61 - 9 46 65 · Mobil: 0160 - 8 41 82 58

[www.hornburg-galabau.de](http://www.hornburg-galabau.de)





### Ist es noch lange bis Weihnachten?

Schon die erste Woche im Advent sind die Strolche- und Bandenkinder sehr aufgeregt. Natürlich ist keinem Kind entgangen, dass in den Städten, in den Supermärkten und Kaufhäusern und an so manchem Haus, schon feierlich geschmückt wurde. Es glitzert und funkelt und Geschenke sind zu sehen, die wir leider noch länger nicht aufmachen dürfen. Da fällt es schwer zu warten...

Jetzt, wo der Advent begonnen hat, können wir endlich auch im Kindergarten schmücken. Die Kinder sind immer aktiv dabei. Sie erzählen von zu Hause, was dort alles schon dekoriert wurde und gestalten den Gruppenraum mit um. Es wird gebastelt, die Tiere um das Krippelein werden schon aufgestellt und der Adventskranz wird gebunden und verziert.

Bei den „Strolchen“ begleitet uns Schäfchen „Rica“ mit 24 Geschichten bis zum Geburtstag des Christuskindes. Die Kinder der „Bande“ haben „Lucia“ – das Sternkind – zu ihrer Begleitung. Es sucht sich auch jeden Tag ein „Klitzerkind“ aus, was dann vom Adventskalender ein kleines Geschenk mit-

nimmt. Die beiden Figuren begleiten uns auch als Handpuppen, was für die Kinder natürlich besonders ansprechend ist. Ein Fenster des Gruppenraumes bekommt mit jeder Geschichte auch einen neuen Sticker dazu, bis am Ende das Jesuskind in der Krippe liegt

Es ist immer wieder eine Herausforderung, den Kindern nahe zu bringen, wie lange genau die Zeit des Wartens noch ist und welche Bedeutungen die Symbole, wie z. B. das Grün der Tannenzweige oder der Stern mit dem langen Schweif haben. Gerade bei den Jüngsten braucht es anderes Material, um eine Dauer oder eine Menge begreiflich zu machen. Bei den „Strolchen“ wird von 24

Häuschen jeden Tag eines (vom „Klitzerkind“) weggenommen.



Bei den älteren „Bande“-Kindern gibt es auch eine Adventsuhr, an der sich gut beobachten lässt, wie weit der Zeiger noch vorrücken muss, damit wir endlich gemeinsam Weihnachten feiern können.

Mittlerweile schauen wir bereits auf die zweite Kerze am Adventskranz und die Kinder fordern täglich ihre Rituale zu unserer besinnlichen Zeit ein. Bei verdunkeltem Raum, schauen wir in das Licht der Kerze, stimmen, wie immer zu Beginn unseres Morgenkreises, das Adventslied an und warten auf den nächsten Teil der Geschichte. Die Kinder genießen diese Ruhe, die für eine kurze Weile, in dieser hektischen Zeit Platz findet. In unserer Vorweihnachtszeit haben wir noch einen ganz besonderen Tag, zu dem wir Groß und Klein herzlich einladen wollen:

**Alle Kinder und Eltern (auch solche, die nicht im Hummelnest sind), sind herzlich eingeladen, am 19. Dezember 2009 zu uns zu kommen, um einer Märchenerzählerin zu lauschen. Ab 10:00 Uhr kann man einen kleinen Adventsmarkt besuchen bevor um 11:00 Uhr die Märchenerzählerin beginnt. Das Ende unseres kleinen Adventsfestes wird gegen 12:30 Uhr sein. Wir freuen uns auf viele Besucher!**

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Auch in diesem Jahr verzichten wir auf Weihnachtsgeschenke und spenden diesen Geldbetrag wieder einer gemeinnützigen Einrichtung.

# Spenglerei choltys

Blecharbeiten • Bedachungen

**Christian Scholtys** Spenglermeister

Tel.: 0 81 61 - 78 79 91 · Fax: 0 81 61 - 78 79 92

Mobil: 0171 - 676 47 95

E-Mail: scholtys@cs-spenglerei.de

Internet: www.cs-spenglerei.de

**Werkstatt Langenbach:**

Alfred-Kühne-Str. 24 · 85416 Langenbach



## Peters mobile Jonglierwerkstatt

In der Turnhalle der Schule an der Bahnhofstraße fanden am 19. November ganz besondere Unterrichtsstunden statt: „Peters Mobile Jonglierwerkstatt“ hatte ihre Zelte aufgeschlagen und sorgte für Spaß, aber auch für einen Zuwachs an Kenntnissen und besonderen Fähigkeiten. *von Raimund Lex*

Auge und Hand trainiert, Zeit-, Rhythmus- und Balancegefühl schult, aber auch psychologische Vorteile bringt. Durch die stark harmonisierende Wirkung der Jonglage können Aggressionen abgebaut werden, Ausdauer und Geduld werden geschult, das Selbstbewusstsein steigt mit den Erfolgen und auch die Teamarbeit wird gefördert – jonglieren ist auch zu zweit oder in der Gruppe möglich.

Dies alles wird aber bei den Späßen, die Peter mit sich selbst und den Kindern treibt, nicht bewusst wahrgenommen. Alles geht spielerisch, gewollt ungeschickt, die Kinder juchzen und sind voll bei der Sache. Trotzdem verpackt der Künstler in seinen Vorführungen Kenntnisse, etwa, dass das Diabolo schon seit 4000 Jahren bekannt ist und dass es vier Grundregeln gibt, um damit sicher umzugehen. Die Hände mit den Stöcken und der Schnur, auf denen ein Diabolo läuft, „immer zusammenhalten“ oder „ihr müsst immer hinter dem Diabolo stehen“. Gleiches geschieht beim Tellerrotieren und beim Tücherwerfen. Peter vermittelt seine Botschaft spielerisch und ohne dass es die Kinder besonders merken.



Fotos: © R. Lex

*Erst wurde vorgeführt und Spaß gemacht, beim Jongleurtag in der Volksschule Langenbach – aber immer mit ernstem Hintergrund.*

**A**lle Grundschulklassen konnten schauen, lernen und üben, wie man mit Tellern, Diabolos, Tüchern und Pedalos umgeht und dabei im affektiven und kognitiven Bereich neue Erkenntnisse gewinnen, aber auch psychomotorisch dazu lernen.

Natürlich war in erster Linie Spaß angesagt, aber Jonglieren hat auch Seiten, die Körper und Geist schulen. Daran ließ Peter, der Profijongleur, keinen Zweifel, als er zunächst seine Kunststücke vor den Kindern vorführte und sich dabei ausgesprochen tollpatschig präsentierte. Und auch sein



Wahlspruch war bemerkenswert: „Nicht aufgeben! Jeder von uns kann unheimliche Sachen schaffen“, gab er den Kindern mit. Und dann zeigte er die Kunst, die Grob- und Feinmotorik verbessert, die Koordination von



*Bei den praktischen Übungen war die Schulturnhalle voll von kleinen und großen Jongleuren. Peter gab auch „Einzelunterricht“.*

Und dann begann übergangslos der Workshop. Jetzt konnte alles ausprobiert werden, was vorher dargestellt und theoretisch vermittelt wurde. Jetzt war die Turnhalle voll von vielen kleinen Jongleuren und auch die Lehrerinnen übten mit. Mitten drin war Peter, gab Hilfestellung und erklärte – Spaß pur, aber mit realem Hintergrund.

thoma.la

Matthias Thoma Landschaftsarchitekt

...mehr als Garten



Freisinger Str. 74  
85416 Langenbach  
www.thoma.la | mail@thoma.la  
tel 08761 7290556

Planung von Privatgärten  
Gartenberatung, Bepflanzungsplanung  
Aussenanlagenplanung bei gewerblichen  
und kommunalen Bauvorhaben

# Ferienbetreuung im Schuljahr 2009/10

Im letzten Langenbacher Kurier wurde auf dieses neue Angebot der Gemeinde hingewiesen und ein Anmeldeformular hierfür abgedruckt.

**O**bwohl seitens der Eltern vielfach der Wunsch nach einer Ferienbetreuung geäußert wurde und auch das Ergebnis der Umfrage – die 2008 von der Gemeinde durchgeführt wurde – einen Bedarf ermittelte, sind bisher nur sehr wenige Anmeldungen eingegangen.

**Bitte melden Sie ihr Kind bis spätestens 31. Januar 2010 an, damit die Gemeinde planen kann.**

Anmeldeformulare für die Ferienbetreuung in den **Osterferien vom 29. März bis 1. April**, sowie in den **Sommerferien vom 2. bis 6. August** und vom **6. bis 10. September 2010** liegen im Rathaus aus. Betreut werden Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse, täglich von 8:00 bis 14:00 Uhr in den Räumen der Ismaiervilla (Mittagsbetreuung). Die Kosten für die Betreuung belaufen sich für eine Woche (5 Tage) auf € 60,-, bzw. für die Osterferienwoche (4 Tage) auf € 50,-. Bei Buchung einzelner Tage werden jeweils € 15,- berechnet.

Wir möchten durch dieses Angebot die Familien in unserer Gemeinde unterstützen!

**Christa Summer, 2. Bürgermeisterin**

## Bibliothek in der Volksschule

### Öffnungszeiten

**Montag und Dienstag:**  
von 9:45 bis 11:15 Uhr

**Mittwoch:**  
von 08:00 bis 12:15 Uhr

**Donnerstag:**  
von 10:30 bis 12:15 Uhr

**Benutzer der Bibliothek bitte läuten!**

Sollte die Bibliothek ausnahmsweise nicht besetzt sein, bitte im Sekretariat (Zimmer 01) nachfragen. Weitere Ausleih- oder Rückgabemöglichkeiten nach Rücksprache.

**In den Ferien ist die Bibliothek geschlossen.**

# LANGENBACHER JUGENDTREFF

## IM JUZ GETROFFEN...



**Patrick Daimer,**  
15 Jahre

**Matthias Höft,**  
16 Jahre

### Was findest Du gut an Langenbach?

den Sportverein, das Jugendtreff mit all den Freizeitangeboten und dass man dort Billard spielen kann

den SVL und das gute Esen bei „Jack's Bar“

### Was sind Deine Hobbies?

Fussball, ins Kino gehen und Musik hören

Fussball, Chillen, am PC zocken (Metin 2 und CSS)

### Dein Lieblingsfilm ist...

PS, ich liebe Dich

Scary Movie

### Welche Musik hörst Du?

Silbermond, Michael Jackson

Techno, Pop und Kuschelrock

### Was findest Du nicht gut?

unehrliche Leute

FC Bayern

### Deine In's

Spenden für bedürftige Jugendliche

Meine Freundin, Sevenja und Blutspenden

### Deine Out's

Rechtsradikale

Emos und Punks

### Dein Lieblingsessen?

Pfannkuchen

Krautwicklerl

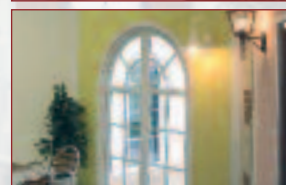
## Studio für Bauelemente

- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Holz- und Decor-Türen
- Holz- und Alu-Haustüren
- Parkett, Laminat, Kork
- Einbauküchen, Möbel u.v.m.

**BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE**  
ganz nach Ihren persönlichen Wünschen

**JOHANN NOWAK** Tel.: 0 87 61 - 6 02 01  
Inkofenerstraße 2 Fax: 0 87 61 - 6 36 59  
85416 Langenbach Mobil: 0171 - 8 13 33 38

**www.bauelemente-nowak.de • bauelemente-nowak@t-online.de**

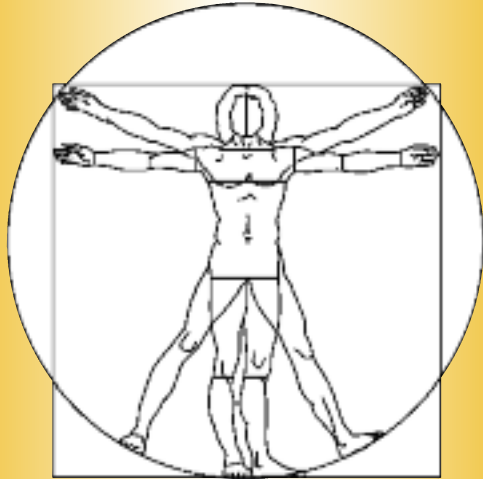


# Physiotherapiezentrum Langenbach

Alle Kassen und Privat

## Hausbesuche Einzel- & Gruppentherapie

Termine nach Vereinbarung



Krankengymnastik

Krankengymnastik am Gerät

Klassische Massage

Bindegewebe-massage

Wellness-Massage

Heißluft/Fango

med. Physiotherapie

Rücken-/Haltungsschule

Beckenbodentraining

Manuelle Lymphdrainage

**Geschenkgutscheine für  
alle Therapien!**

**Jozsef Toth**

staatlich anerkannter Physiotherapeut

Freisinger Str. 1  
85416 Langenbach

**Tel.: 087 61 / 7 22 77 94**

Öffnungszeiten:

**Mo – Fr: 9:00 – 18:00 Uhr  
und nach tel. Vereinbarung**

# Langenbacher Senioren reisen in die Toskana

**Im Oktober dieses Jahres  
veranstaltete der Arbeitskreis  
55plus Langenbach mit dem  
Sachausschuss „Altenarbeit“  
PGR Oberhummel eine  
6-tägige Reise in die Toskana.**

von Max Maillinger

**M**inuziös geplant, organisiert und durchgeführt von Max Maillinger und seinem Team mit Walter Strejch und Renate Linow, verlief die Reise ohne Zwischenfälle. Die umsichtigen, besonnenen Fahrer, Leni Fiederer und Hans Hackl, brachten die über 70 Teilnehmer in zwei Bussen der Firma Wiesheu sicher zum Hotel in Montecatini Terme und von dort aus nach Flo-



renz, Siena, San Gimignano, Pisa, Lucca und schließlich wieder zurück in die Heimat.

Am zweiten Tag in Florenz besichtigte die Reisegruppe zuerst die beeindruckenden Flügeltüren mit Bronzereliefs am Baptisterium. Danach ging es in den Dom mit der berühmten freitragenden Kuppel über der Vierung, dem Meisterwerk von Brunelleschi. Am Nachmittag besuchte man den Palazzo Vecchio an der Piazza del Signoria mit dem Neptunbrunnen und dem Ort, an dem der Bußprediger Savonarola verbrannt wurde. Der Weg führte weiter über die Ponte Vecchio zum Palazzo Pitti, wo die Reiseführerinnen eine Auswahl der in der Galleria Palatini ausgestellten Gemälde zeigten.

Die Führung in das mittelalterliche Zentrum der Stadt Siena ging von der San Domenico Kirche mit der Reliquie der Heiligen Katharina durch verwinkelte Gassen hinab

zum Dom. Auch hier war die Bewunderung der Bauweise und der Ausgestaltung des Domes mit der wundervollen Pisano-Kanzel beachtlich. Großes Glück hatten die Besucher, dass der Fußboden des Domes nicht – wie ab September üblich – zugedeckt war und die Pracht der Marmorintarsien, vor allem die Darstellung des Bethlehemischen Kindermordes, zu sehen waren. Schade, dass der Gang durch die Piccolomini Bibliothek so schnell an den Gradualen vorbeiführte und die Deckenfresken nur flüchtig gestreift werden konnten.

Der muschelförmige Piazza del Campo vor dem Rathaus, auf dem das berühmte Pferderennen „Palio“ zweimal im Jahr stattfindet, gilt als der schönste der Toskana. Wie farbenprächtig die geschilderten Palio-Feste

dort zur Geltung kommen, ließ sich gut vorstellen, bot doch das Bild des Platzes im hellen Sonnenschein, belebt mit bunten Gruppen jugendlicher Touristen, schon einen prächtigen Anblick.

Nachmittags fuhr man in die mittelalterliche Stadt San Gimignano. Im Innenhof des Palazzo del Popolo machte die Führung auf den Gerichtsplatz des Mittelalters aufmerksam. Das verblichene Fresko des Heiligen Ivo, des Schutzpatrons der Advokaten, war bereits im 16. Jahrhundert verunziert mit dem Spruch, „Ich verspreche, dass du siegen wirst, wenn du dich mit dem Geldbeutel beeilst.“ Auf dem Domplatz konnten alle das „beste Speise-Eis der Welt“ kosten.

Nach kurzer, windiger Fahrt im „Zug ohne Schienen“ erreichten wir am vierten Tag das monumentale Zentrum der Stadt Pisa, den großen Campo dei Miracoli (Wun-





derwiese). Der Blick auf die weiße Pracht des gesamten Baukomplexes, vereinigt auf grüner Rasenfläche, war überwältigend. Zu häufig wird ja der schiefe Turm allein abgebildet, sodass der Gesamteindruck verloren geht. Die temperamentvollen Führerinnen verstanden es, die Zuhörer in Bann zu ziehen. Sie informierten über geschichtliche, architektonische und statische Daten und über Stabilisierungsversuche des weltbekannten



Turmes ausführlich. Erst jetzt wurde richtig klar, wie viele Säulen den Turm zieren, wie schief er steht und dass man traurig wäre, wenn dieses architektonische Kunstwerk nicht mehr existierte. Was natürlich im Inneren des Domes nicht übersehen werden durfte, waren die Kanzel von Pisano, das Grabmal Heinrichs VII und der „Kronleuchter Galileis“.

Vielleicht hat die Neigung des Turmes die Organisatoren veranlasst, den Besuch der Fattoria il Poggio zur Wein- und Olivenölprobe anzusetzen. Es war eine gern angenommene Abwechslung und dazu angetan, die Toskana in vergnüglicher Erinnerung zu behalten. Der Genuss der verschiedenen Weine hob merklich die Stimmung. Bei der Führung zur Olivenölpresse wurde deutlich, wie beschwerlich die Olivenernte ist, da die reifen Oliven nur von Hand gepflückt werden dürfen. Umso bewusster wurde das Öl probiert. Dazu passten die kalte Platte und der Wein. Der Dessertwein Vino Santo mit Mandelgebäck (Cantucci) und der Grappa fanden

## Ingrid Würfl

Steuerberaterin

Hagenastr. 26 a · 85416 Langenbach

Telefon . . . 0 87 61 / 76 18 - 0

Telefax . . . 0 87 61 / 76 18 - 19

E-Mail . . . info@kanzlei-wuerfl.de

*Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2010!*

### Gerne übernehmen wir für Sie folgende Dienstleistungen:

- Einkommensteuererklärungen
- Jahresabschlussstellung
- Einnahmen-Überschubrechnung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung (auch Baulohn)
- Steuererklärungen für Unternehmen
- Steuerberatung und -gestaltung für Unternehmen
- Beratung hinsichtlich Erbschaft und Schenkung
- Erstellung von Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- allgemeine steuerliche Beratung

regen Zuspruch. Trotzdem entschied sich eine Gruppe für den Abstecher nach Lucca. Die anderen fuhren nach Montecatini Terme voraus. Sie hatten Zeit, mit der ältesten Seilbahn der Welt auf die Anhöhe Montecatini Alto zu fahren.

Am Morgen des fünften Tages stand der Besuch in der Galleria dell'Accademia zur Besichtigung des David von Michelangelo

chelangelos in der Neuen Sakristei am nachhaltigsten beeindruckten.

Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Beate, Renate, Hans und Walter stiegen sogar die 463 Stufen zur Domkuppel hinauf und schwärmten vom herrlichen Ausblick. Ein Bild aber wird allen Teilnehmern ganz besonders in Erinnerung bleiben: Der Blick vom Piazzale Michelangelo auf Florenz im toskanischen Abendlicht.

Alle Besichtigungen wurden unter sachkundiger Führung zum Erlebnis. Der Umstand, dass sich die Teilnehmer untereinander kannten und aufeinander achteten, dass jeder unmerklich per Funk gelenkt wurde, verlieh allen ein Gefühl der Sicherheit. Zur guten Stimmung trugen aber sicherlich auch das ausnehmend schöne Wetter, die lebhaften Gespräche bei Pasta und Wein, der 85. Geburtstag von Ewald Leinweber und nicht zuletzt die Ruhepausen während der Fahrten im Bus bei. Die vorübergleitenden Weinberge, Olivenhaine, Höfe und Weiler im typischen Licht der Toskana luden zum Träumen ein.

**Dem Veranstalter, Max Maillinger, seinen Helfern und den Fahrern ist der Dank aller Teilnehmer gewiss.**

auf dem Programm. Die Führerinnen erläuterten das Entstehen dieses einmaligen Kunstwerkes und führten in die Arbeitsweise des begnadeten Bildhauers und Malers ein. Anschließend besuchte die Reisegruppe die Medici-Grabkapellen, wo die Skulpturen Mi-

*Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2010!*

**Heizen auch Sie zum Fenster raus?**

Beratung & Kostenvoranschlag **KOSTENLOS!**

SCHLAU SPAREN!

Schon mit wenig Aufwand können Sie Ihre Energiekosten deutlich senken und dadurch bares Geld sparen!

Wir überprüfen Ihre Türen & Fenster, Justieren diese fachmännisch nach und tauschen alte und poröse Dichtungen gegen neue aus.

☎ 08761 / 75 31 65  
Handy: 0171/65 32 146

Schreinerei  
Markus Brunnschneider

Am Realberg 11 • 85416 Langenbach • www.brunnschneider.de

	Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstalter	Bezeichnung der Veranstaltung	Ort der Veranstaltung
Dezember 2009	20.12.2009	Sonntag	09:00	Feuerwehr Langenbach und Männerchor	Engelamt mit Männerchor	Pfarrkirche Langenbach
	20.12.2009	Sonntag	16:00	SC Oberhummel	Weihnachtsfeier Jugend	Wirtshaus am Dorfbrunnen
	24.12.2009	Donnerstag	16:00	Evangelische Gemeinde	Evang. Weihnachtsgottesdienst	Nikolauskirche
	24.12.2009	Donnerstag	16:00	Pfarrkirche Langenbach	Kinderchristmette	Pfarrkirche Langenbach
	24.12.2009	Donnerstag	16:00	Pfarrkirche Oberhummel	Kinderchristmette	Pfarrkirche Oberhummel
	24.12.2009	Donnerstag	19:00	Pfarrkirche Langenbach	Christmette	Pfarrkirche Langenbach
	24.12.2009	Donnerstag	20:30	Pfarrkirche Oberhummel	Christmette	Pfarrkirche Oberhummel
	24.12.2009	Donnerstag	22:00	Pfarrkirche Oberhummel	Christmette	Kirche Niederhummel
	25.12.2009	Freitag	09:00	Feuerwehr Ober- u. Niederhummel	Hirtenamt	Pfarrkirche Oberhummel
	26.12.2009	Samstag	09:00	Pfarrkirche Langenbach	Weihnachtsgottesdienst zu Stephani	Pfarrkirche Langenbach
	26.12.2009	Samstag	09:00	SC Oberhummel	Hirtenamt	Kirche Oberhummel
	26.12.2009	Samstag	19:30	Schützengesellschaft Niederhummel	Christbaumversteigerung	Wirtshaus am Dorfbrunnen
	26.12.2009	Samstag	19:30	Feuerwehr Langenbach	Christbaumversteigerung	Bürgersaal im Alten Wirt
28.12.2009	Montag	19:00	Heimatverein Gaden	Dankgottesdienst zum Gründungsfest	Kirche Gaden	
31.12.2009	Donnerstag	16:00	Pfarrverband Langenbach-Oberhummel	Dankgottesd. Jahresausklang 2009	Pfarrkirche Langenbach	
Januar 2010	05.01.2010	Dienstag	19:30	Freiwillige Feuerwehr Hummel	Jahresabschl. Feuerwehr Hummel	Wirtshaus am Dorfbrunnen
	06.01.2010	Mittwoch	19:30	Kirchenverein Langenbach	Christbaumversteigerung	Bürgersaal im Alten Wirt
	08.01.2010	Freitag	19:30	Schützengesellschaft Niederhummel	Jahresabschlussfeier	Wirtshaus am Dorfbrunnen
	09.01.2010	Samstag	14:00	Sachausschuss Altenarbeit PGR Oberh.	Hochzeit der Hedwig	Wirtshaus am Dorfbrunnen
	10.01.2010	Sonntag	10:30	Pfarrkindergarten Arche Noah	Familiengottesdienst m. Brunch	Pfarrkindergarten Arche Noah
	14.01.2010	Donnerstag	14:00	Arbeitskreis „55plus“ Langenbach	Informationen: Betreuungsrecht	Alter Wirt
	15.01.2010	Freitag	16:00	Pfarrbücherei Langenbach	Leselotti: Origami f. kleine Hände	Pfarrbücherei Langenbach
	15.01.2010	Freitag	19:00	Schützenverein Immergrün	Strohschießen	Schützenstüberl Langenbach
	15.01.2010	Freitag	19:30	Theaterjugend Langenbach	Dine & Crime	Bürgersaal im Alten Wirt
	16.01.2010	Samstag	19:00	Freiwillige Feuerwehr Gaden	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus Gaden
	16.01.2010	Samstag	19:30	Wanderfreunde Langenbach	Jahreshauptversammlung	Alter Wirt Langenbach
	18.01.2010	Montag	20:00	Pfarrverband Langenbach-Oberhummel	Pfarrgemeinderäte u. Kirchenverw.	Pfarrheim Langenbach
	23.01.2010	Samstag	18:30	Pfarrverband Langenbach-Oberhummel	Nacht der offenen Kirchen	Kirchen des Pfarrverbandes
	23.01.2010	Samstag	19:30	Theaterjugend Langenbach	Dine & Crime	Bürgersaal im Alten Wirt
	24.01.2010	Sonntag	09:00	Pfarrverband Langenbach-Oberhummel	Patrozinium in Kleinviecht	Kirche in Kleinviecht
	24.01.2010	Sonntag	10:00	Pfarrbücherei Langenbach	Tag der offenen Türe	Pfarrbücherei Langenbach
	28.01.2010	Donnerstag	19:00	DPSG Langenbach „Wolfsspur“	Neujahrsempfang der Diözese	Pfarrsaal Langenbach
28.01.2010	Donnerstag	20:00	Laienspieler Langenbach	Jahreshauptversammlung	Alter Wirt	
29.01.2010	Freitag	19:00	Kfd Hummel-Gaden	Frauenfasching Hummel	Wirtshaus am Dorfbrunnen	
29.01.2010	Freitag	19:30	Altfahrzeug- u. Altmaschinenver. Hummel	Stammtisch	Floriansstüberl	
29.01.2010	Freitag	20:00	Gadener Schützen	Jahreshauptversammlung	Schützenheim Gaden	
30.01.2010	Samstag	14:00	Kindergarten „Hummelnest“	Tag der offenen Türe	Kindergarten „Hummelnest“	
30.01.2010	Samstag	20:00	Vaschingsverein Langenbach e.V.	Faschingsball	Bürgersaal im Alten Wirt	
Februar 2010	04.02.2010	Donnerstag	19:30	Kath. Frauenbund Langenbach	Frauenfasching	Bürgersaal im Alten Wirt
	05.02.2010	Freitag	19:30	Kath. Frauenbund Langenbach	Frauenfasching	Bürgersaal im Alten Wirt
	05.02.2010	Freitag	20:00	Schützengesellschaft Niederhummel	Schützenball	Wirtshaus am Dorfbrunnen
	05.02.2010	Freitag	20:00	Schützenverein Immergrün	Jahreshauptversammlung	Schützenstüberl Langenbach
	06.02.2010	Samstag	18:00	Vaschingsverein Langenbach e.V.	Jugend-Disco	Bürgersaal im Alten Wirt
	07.02.2010	Sonntag	14:00	Vaschingsverein Langenbach e.V.	Kinderfasching	Bürgersaal im Alten Wirt
	08.02.2010	Montag	14:00	Arbeitskreis „55plus“ Langenbach	Seniorenfasching	Bürgersaal im Alten Wirt
	13.02.2010	Samstag	14:00	Sachausschuss Altenarbeit PGR Oberh.	Seniorenfasching	Wirtshaus am Dorfbrunnen
	14.02.2010	Sonntag	14:00	Vaschingsverein Langenbach e.V.	Faschingszug in Langenbach	Hauptstraßen von Langenbach
	16.02.2010	Dienstag	17:00	Vaschingsverein Langenbach e.V.	Schlüsselerückgabe	Alter Wirt Langenbach
	17.02.2010	Mittwoch	19:00	SPD Langenbach	Fischessen	Alter Wirt
	20.02.2010	Samstag	14:30	Pfarrverband Langenbach-Oberhummel	Trauercafe	Pfarrhof Oberhummel
	20.02.2010	Samstag	15:00	Männerchor Langenbach	Winterwanderung nach Inkofen	Birken-/Inkofener Straße
	26.02.2010	Freitag	16:00	Pfarrbücherei Langenbach	Leselotti	Pfarrbücherei Langenbach
	26.02.2010	Freitag	19:00	DPSG Langenbach „Wolfsspur“	Leiterversprechen der Pfadfinder	Pfarrsaal Langenbach
26.02.2010	Freitag	19:30	Altfahrzeug- u. Altmaschinenver. Hummel	Stammtisch	Wirtshaus am Dorfbrunnen	
27.02.2010	Samstag	15:00	Pfarrverband Langenbach-Oberhummel	Krankengottesdienst	Pfarrhof Oberhummel	
27.02.2010	Samstag	17:00	DPSG Langenbach „Wolfsspur“	Stammesabend mit Andach	Pfarrsaal Langenbach	
27.02.2010	Samstag	19:30	Freiwillige Feuerwehr Hummel	Jahreshauptversammlung	Wirtshaus am Dorfbrunnen	
März 2010	04.03.2010	Donnerstag	20:00	Männerchor Langenbach	Jahreshauptversammlung	Alter Wirt Langenbach
	05.03.2010	Freitag	19:00	Kfd Hummel-Gaden	Weltgebetstag	St. Georg Oberhummel
	05.03.2010	Freitag	19:00	Frauenbund Langenbach	Weltgebetstag	Pfarrkirche Langenbach
	06.03.2010	Samstag		Pfarrgemeinderat	Pfarrgemeinderatswahlen	wird noch bekanntgegeben
	06.03.2010	Samstag	19:30	Freiwillige Feuerwehr Langenbach	Jahreshauptversammlung	Bürgersaal im Alten Wirt
	07.03.2010	Sonntag	00:00	Pfarrgemeinderat	Pfarrgemeinderatswahlen	wird noch bekanntgegeben
	08.03.2010	Montag	19:30	Kirchenverein Langenbach	Jahreshauptversammlung	Pfarrsaal Langenbach
	12.03.2010	Freitag	16:00	Pfarrbücherei Langenbach	Leselotti: Thema Frühling	Pfarrbücherei Langenbach
	12.03.2010	Freitag	19:00	SV Langenbach	Mitgliederversammlung	Sportheim Langenbach
	13.03.2010	Samstag	10:00	Pfarrverband Langenbach-Oberhummel	evangelischer Familiengottesdienst	Nikolauskirche
	14.03.2010	Sonntag	10:00	Pfarrverband Langenbach-Oberhummel	Familiengottesdienst m. Fastenessen	Kirche OHM u. Gem. -saal NHM
	15.03.2010	Montag	19:00	Vaschingsverein Langenbach e.V.	Jahreshauptversammlung	Alter Wirt
	20.03.2010	Samstag	09:00	Feuerwehr Langenbach	Tag der sauberen Landschaft	Feuerwehrhaus Langenbach
	20.03.2010	Samstag	09:00	DPSG Langenbach „Wolfsspur“	Stammeskegeln	Pfarrsaal Langenbach
	20.03.2010	Samstag	10:00	Sachausschuss Altenarbeit PGR Oberh.	Hobbykünstler-Ausstellung	Stockschützenhalle Niederh.
	20.03.2010	Samstag	13:00	Hummler Vereine	Tag der sauberen Landschaft	Feuerwehrhaus Niederhummel
	20.03.2010	Samstag	13:00	DPSG Langenbach „Wolfsspur“	Materialtag	Pfarrsaal Langenbach
	20.03.2010	Samstag	16:00	Frauenbund Langenbach	Kreuzwegandacht	Pfarrkirche Langenbach
	20.03.2010	Samstag	19:30	Krieger u. Soldatenver. Ober- u. Niederh.	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Neumair Oberhummel
23.03.2010	Dienstag		Frauenbund Langenbach	Osterkerzenbasteln	Pfarrsaal Langenbach	
26.03.2010	Freitag	19:30	Altfahrzeug- u. Altmaschinenver. Hummel	Stammtisch	Wirtshaus am Dorfbrunnen	
27.03.2010	Samstag	19:00	Vaschingsverein Langenbach e.V.	Dankeschönnessen Faschingszug	Bürgersaal im Alten Wirt	
28.03.2010	Sonntag	19:30	Schützengesellschaft Niederhummel	Palmsonntags-Schafkopffrennen	Wirtshaus am Dorfbrunnen	
29.03.2010	Montag	20:00	SPD Langenbach	Jahreshauptversammlung	Alter Wirt Langenbach	

# Infos aus dem Pfarrverband

## LANGENBACH – OBERHUMMEL

### König Artus und seine Tafelrunde

Die Gruppe „Fanya“ gastierte mit historischer Musik und Geschichten um König Artus in der Wallfahrtskirche Maria Rast. Das nicht sehr zahlreiche Publikum war begeistert und dankte den vier Musikern unter der Leitung von Joseph Stengel sowie der Mezzosopranistin Gisela Schubert-Patou mit lang anhaltendem Beifall. *von Raimund Lex*

Die Sage um König Artus beherrschte das phantastische Konzert, das die Wallfahrtskirche gut eineinhalb Stunden mit berausenden Klängen erfüllte. Mit Tönen von Musikinstrumenten, die vor lan-

lich und in Merlins Schilderung erlebt werden. Aber auch der Ehebruch des hehren König Artus mit seiner Halbschwester Morgause, mit der er einen Sohn namens Mordred zeugte, blieb in Rast nicht verborgen.



Es ist sein Stamminstrument: der Konzerttrompeter Josef Stengel in mystischer Kleidung

ger, langer Zeit gebräuchlich waren, begeisterten der internationale Konzerttrompeter und Mittelaltermusiker Joseph Stengel, Silvia Geyer, Johannes Floth und Frank Meyer ihr Publikum. Eine Sonderklasse verkörperte Gisela Schubert-Patou, die Sopranistin, die auf höchstem Niveau Gesangstücke in verschiedenen Sprachen in das Kirchenschiff zauberte.

Die Zeit um 500 n. Chr. lebte wieder auf, als der Zauberer Merlin, dargestellt von Rochus Schirmer, in der Ich-Form zu erzählen begann. Er, der selbst entscheidender Punkt der Handlung war, ungeahnte Zauberkräfte hatte, aber den Lauf des Schicksals nicht verändern konnte. Die ausgelassene Hochzeit von König Artus mit der schönen Guinevere wurde da musikalisch in der Wallfahrtskirche gefeiert, die Musik ließ die mehrtägige Feier ruhig beginnen und – wie es der Brauch war – ausgelassen enden. Die Suche der Ritter nach dem Heiligen Gral, dem phantastischen Heiligtum, in dem sich Zauber- und Götterglaube des Altertums und das Christentum berühren, konnte musika-

Die Instrumentalisten und Gisela Schubert-Patou setzen einen mächtigen Schlussakkord rund um die Sage über König Artus und das Schwert Excalibur.

Die Geschichte von König Artus und seiner Tafelrunde wurde von Joseph Stengel



Exotische Töne brachte Johannes Floth mit seinem Didgeridoo aus Wasserrohren in die Wallfahrtskirche

komponiert und zusammen mit seinen Mitstreitern frei interpretiert. Und da treten eine meisterlich gespielte Harfe auf (Silvia Geyer), die die Mezzosopranistin wie eine „Schwester“ begleitet, da ist Stengels Dudelsack zu hören, ein Didgeridoo (Johannes Floth) aus Kunststoffwasserrohren bringt Exotik in die Kirche und so mancher Gast sieht zum ersten Mal eine Drehleier (Geyer) aus unmittelbarer Nähe. Dazu treten Frank Meyers Percussion und Trommeln und eine große Zahl an Holzblasinstrumenten, nicht zu vergessen das Trumscheid, ein langgestrecktes Streichinstrument, das Floth und Stengel spielen. Es war ein toller Abend! Und auch die Künstler empfanden es so: Zum Abschied erklang „Home again“ auf Griechisch, eine Hommage an das Langenbacher Publikum.

## Penger Schreibwaren und Geschenke



- ☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆
- ☆☆ **Alles für die Schule** Schreibwaren & Geschenke Penger
  - ☆☆ **Büro- und Schreibartikel** Mauern, Hauptstr. 23
  - ☆☆ **Zeitschriften** Tel.: 0 87 64 / 83 97
  - ☆☆ **Geschenkartikel** Langenbach, Freisinger Str. 4
  - ☆☆ **Lotto und Toto** Tel.: 0 87 61 / 72 70 76
  - ☆☆ **Beratung und vielfältige Auswahl in Ihrer Nähe**

*Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2010*

## Patrozinium St. Andreas Niederhummel

Am 30. November steht der Todestag des heiligen Andreas im Kalender. Deshalb feierte die Filialkirchengemeinde Niederhummel am Sonntag das Patrozinium ihrer Kirche mit einem Festgottesdienst. Dabei befasste sich Pfarrer Kaspar Müller mit dem „Kreuzurteil“ des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, der dem Europarat zugeordnet ist. Für die musikalische Gestaltung war Kirchenmusiker Uwe Ausfelder verantwortlich. von Raimund Lex

Im Pfarrverband Langenbach-Oberhummel ist es gute Tradition, dass die Patrozinien der Kirchen mit einem Festgottesdienst begangen werden, teilweise sogar unter Beteiligung der Fahnenabteilungen der Vereine. In Niederhummel trafen sich Gläubige aus dem Ort selbst, aber auch aus Oberhummel und Gaden, um des Märtyrers zu gedenken, der während der Regentschaft des römischen Kaisers Nero von dessen Stadthalter Aegeas im Jahr 60 n. Chr. in Patras (Griechenland) gekreuzigt wurde.

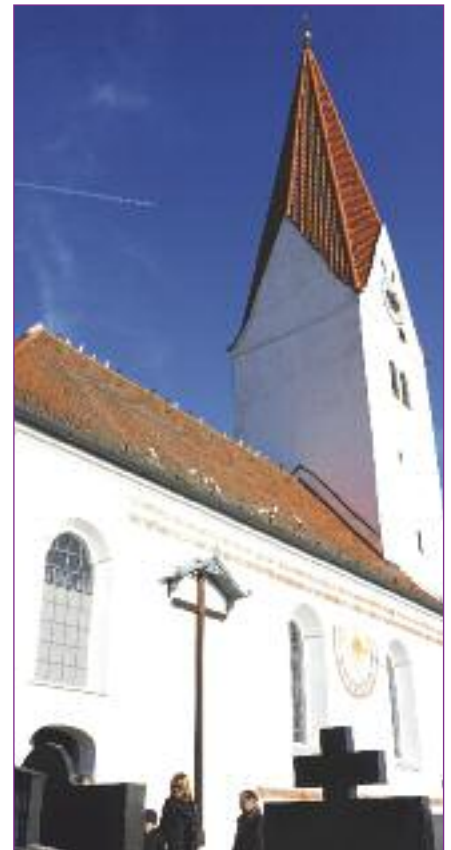
Andreas habe den Glauben zu den Menschen gebracht, stellte Pfarrer Kaspar Müller, der den Festgottesdienst leitete, fest und habe dafür sterben müssen. Am sogenannten „Andreaskreuz“, das einem großen X entspricht, hat er der Legende nach sein Leben ausgehaucht. „Müssen jetzt die ‚Andreaskreuzer‘, die vor Bahnübergängen warnen, auch bald entfernt werden?“, fragte Müller in seiner Predigt. Der Geistliche ging damit auf das „Kreuzurteil“ des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte ein, der einer Italienerin Recht gegeben hatte, die sich durch ein Kreuzifix in ihren Menschenrechten verletzt gefühlt hatte. Damit seien „die Menschen nicht einverstanden“, kon-



Die Filialkirchengemeinde Niederhummel feierte das Patrozinium ihrer Kirche.

statierte Müller, auch nicht solche, die mit Religion nicht viel am Hut hätten. In der angeblichen Gewissensfreiheit sollten Glaubenszeichen nicht (mehr) sichtbar werden, „damit Nichtstuer nicht gestört werden“. Und der Prediger erinnerte an ein Urteil, das einem Ehepaar Schadenersatz zugesprochen hatte, das sich in seinem Urlaubsdomizil von einem behinderten Kind beeinträchtigt gefühlt hatte. Die „Nichtstuer brauchen (offensichtlich) einen größeren Freiraum“, mutmaßte der Pfarrer.

Alle Christen seien jetzt „aufgerufen, aktiv zu sein“, müssten sich „den Nichtstuer



Fotos: © R. Lex

St. Andreas in Niederhummel geht auf das 13. Jahrhundert zurück. Dass die Bevölkerung des Dorfes ihre Kirche seither erhalten hat, dafür wurde beim Patroziniumsgottesdienst gedankt.

ern entgegenstellen“. Und Müller fragte weiter: „Werden auch Christbäume verboten, Adventskränze, Lichter in der Adventszeit und Kreuze auf den Kirchtürmen?“ Die Bevölkerung Europas müsse „etwas schneller aufwachen“. Ein Apostel Paulus zum Beispiel wäre nach Straßburg gegangen, um dort „anzuklopfen“. Und erneut „geißelte“ Müller die „Nichtstuer“, denn „ihr Gott ist der Bauch“ und „die haben nur sich selber“. Freiheit sei nicht „leer räumen, sondern positiv anfüllen“. Es müsse eine „Selbstverständlichkeit“ sein, zu „Glaubenszeichen (zu) stehen“, verlangte Müller, zum täglichen Gebet etwa, zum Kreuzzeichen vor dem Essen, zum gegenseitigen Segnen, zum Weihwasser und zum Nachtgebet! Man müsse „Kerzen anzünden, auch wenn es den Nichtstuern nicht gefällt“, müsse sich dagegenstellen und Liebe leben. Nichtstuer seien wie Steine, im Gegensatz zu „Menschen, die ein Herz haben“.

Vor dem Gottesdienst wurde der Adventskranz gesegnet, da das Patrozinium heuer auf den 1. Adventssonntag gefallen war. Gesegnet wurden auch die Andreaskerzen, die die Kirchenverwaltung zugunsten des Gotteshauses, das auf das 13. Jahrhundert zurückgeht, verkaufte und die mit dem Bild der Niederhummeler Rosenkranzmadonna verziert waren.

**HOFBRAUHAUS  
FREISING**

Spitzenbiere aus der  
Domstadt mit der  
großen Brautradition

*Auf Ihr Wohl!*

URHELL

GRAFISCHES HOFBRAUHAUS FREISING LAGER  
Mühlanger Str. 25, 85334 Freising  
Telefon: 089 31401111 Telefax: 089 314011299 www.hofbrauhaus-freising.de info@hofbrauhaus-freising.de



# Ein ganzes Dorf übernimmt Patenschaft für zwei Kinder aus Peru

Seit heuer hat Hangenham zwei neue Kinder, Kinder, die in Peru leben und von der Dorfgemeinschaft unterstützt werden. Ein vierjähriges Mädchen und ein fünfjähriger Bub erhalten von den Hangenhamern eine finanzielle Förderung von je 360 Euro pro Jahr und werden so in die Lage versetzt, in eine bessere Zukunft aufzubrechen. *von Raimund Lex*

Die Martinszüge in Hangenham waren schon seit vielen Jahren immer mehr als ein Laternenzug durch das dunkle Dorf. In der Ortschaft wurde nämlich bis zum letzten Jahr regelmäßig für den Orden gesammelt, dem Schwester Flavia, eine in



Hangenham wohl bekannte Nonne, angehörte. Seit 2009 wird nun die Organisation **World Vision** unterstützt, die sich weltweit armer Kinder und ihrer Familien annimmt. Mit je 360 Euro pro Jahr für ein Patenkind fördert diese Hilfseinrichtung die Landwirtschaft der Kleinbauern vor Ort und investiert in die medizinische Gesundheit von Kindern und Erwachsenen, indem Gesundheitsstationen mit Medikamenten ausgestattet und die Mitarbeiter dieser Stationen geschult werden. Auch die Bewohner selbst lernen, sich vor Krankheiten zu schützen und sich trotz der schwierigen Lebensumstände gesund zu ernähren. World Vision baut aber auch Schulgebäude, beschafft Schulmaterial und

investiert in die Lehrerfortbildung. So wird den Patenkindern der Weg in eine bessere Zukunft geebnet.

Die Hangenhamer hatten ursprünglich beschlossen nur die Patenschaft für Cassandra Huarcaya Mayhu (4) zu übernehmen. Sie lebt mit ihrer Familie im Projekt Yauli in Peru und spielt am liebsten mit Puppen, wenn sie nicht Wasser holen muss. Weil aber beim diesjährigen Martinszug, der alle circa 50 Häuser der Ortschaft besuchte, zur großen Freude der Hangenhamer 720 Euro zusammenkamen, entschloss man sich spontan, eine weitere Patenschaft zu finanzieren. Nun ist auch noch Anderson Fernandez Ataucusi ein „Hangenhamer“. Anderson ist fünf Jahre alt und liebt natürlich, wie jeder Junge, Spielzeugautos. Auch er wohnt mit seiner Familie und fünf Geschwistern im Projekt Yauli. Sollten im nächsten Jahr die Spenden beim Martinszug wider Erwarten nicht mehr so reichlich fließen, dann wollen die Organisatoren weitere kleine Feste veranstalten, deren Reinerlös in die Patenschaften fließt; denn die sollen ja Bestand haben. „Geübt“ wurde schon dieses Jahr ein wenig, denn der Erlös der kleinen Feier, die sich an den Lichterzug anschloss und bei der es eine Brotzeit und heiße Getränke gab, floss bereits in den Patenschaftstopf.

## Frauentragen in Langenbach

Das Frauentragen ist ein jahrhundertealter christlicher Adventbrauch. Der Advent steht im Zeichen des Weges, des Aufbruchs und des Wanderns: Maria und Josef sind unterwegs nach Bethlehem, die Hirten suchen das Kind. Gott und Mensch sind unterwegs zueinander. Doch wo begegnen wir heute selbst Gott? Wo ist Platz für Gott in unserer Mitte? Einen kleinen Raum können wir ihm in diesem Advent schaffen. Die Figur einer schwangeren Maria, die der katholische Frauenbund erworben hat, sucht Herberge. Alle sind eingeladen, ihr in der Wohnung einen Platz zu bereiten und im Gebet, bei Gesang und in der Stille Maria mit dem Kind bei sich aufzunehmen. Diese Marienfigur wurde beim Engelnat des Frauenbundes am Dienstag, den 8. Dezember 2009 in Maria Rast gesegnet und dann auf Herbergssuche gehen. Sie soll dabei von Wohnung zu Wohnung, von Familie zu Familie weitergegeben werden. An jedem Tag darf sie einen neuen Platz finden. Für die Gestaltung einer kleinen Andacht werden Vorlagen bereitgestellt.



Jeder, der bei diesem Frauentragen mitmachen möchte, kann sich in einer Liste im Pfarrbüro eintragen. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich bei Barbara Funk (Tel. 5290) und bei Pia Meier (Tel. 66174) anzumelden. Dieser alte Brauch soll wieder belebt werden. Aus diesem Grund hat der Frauenbund Langenbach eine Mutter Gottes erworben. Das Bild zeigt die Figur, sie steht in einer Laterne, in der Sie von Haus zu Haus getragen werden kann.

Jeder, der bei diesem Frauentragen mitmachen möchte, kann sich in einer Liste im Pfarrbüro eintragen. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich bei Barbara Funk (Tel. 5290) und bei Pia Meier (Tel. 66174) anzumelden. Dieser alte Brauch soll wieder belebt werden. Aus diesem Grund hat der Frauenbund Langenbach eine Mutter Gottes erworben. Das Bild zeigt die Figur, sie steht in einer Laterne, in der Sie von Haus zu Haus getragen werden kann.

Fotos: © W. Rauch



Wir lieben Autos.

Autohaus Anton Senftl

Ihr Partner für

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung und Leasing
- Service und Inspektion
- Hauptuntersuchung und AU
- Unfallwageninstandsetzung
- Glasreparatur

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden  
frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2010!

Der neue Opel Astra.



Kraftstoffverbrauch Opel Astra 1,4i 164 km/h, 5,4 l/100 km, 1290 cm<sup>3</sup> 4-Kombi (inkl. 3,0 l/100 km, Importort: 7,2 l/100 km, zulässige 4,3 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 129,0 g/km (gemäß 1999/100/EG), Abg. erfüllt Sonderabstufung.

**Autohaus Anton Senftl GmbH**

Bahnhofstraße 20

85416 Langenbach

Telefon (0 87 61) 83 28



## Deutschland liest – Treffpunkt Bücherei

Mit zwei gut besuchten Veranstaltungen beteiligte sich die Pfarrbibliothek an der Aktion „Deutschland liest – Treffpunkt Bibliothek“.

Bereits am Nachmittag trafen sich die ganz jungen Bücherfans im Alter von 5 – 12 Jahren zu „Vorleser und Zuhörer gesucht“ Die jungen Vorleser stellen souverän ihre Bücher vor.

Abends mussten sogar weitere Sitzmöbel herangeschafft werden, um alle Lesefans aufzunehmen.



Am Nachmittag präsentierte der „Lese-Nachwuchs“ gekonnt seine Lieblingsbücher.



Foto: © R. Lex

Volles Haus bei der Lesenacht der Pfarrbibliothek Langenbach. Bis Mitternacht wurde vorgelesen und geschmökert.

In Bayern sei es schon die dritte Aktionswoche, die mit dem Ziel veranstaltet wird, Menschen zum Lesen zu bringen, ihr Interesse

am Buch zu fördern, berichtete Wadenstorfer. „Allein in Bayern gibt es 630 Veranstaltungen – deutschlandweit über 4000 – und da wollten wir natürlich dabei sein!“

„Geistreiches“ wurde von mehreren Lesern geboten, die ihre Lieblingsbücher vorstellten, „Geistvolles“ gab es mit verschiedenen Weinen und Leckereien. Der

erste Buchpate begann mit seinem Buch „Der liebe Gott macht blau“. Darin wird geschildert, dass „Gott die Nase voll hat“ und anordnet, dass ein Mensch seinen Platz einnehmen soll. Die Wahl fällt schließlich auf einen Kranführer aus Finnland, ein Mann, der sich oft und gerne (einseitig) mit Gott unterhält und ihm dabei Ratschläge gibt, wie er es doch richtig machen sollte... Eine junge Leserin befasste sich mit „Alle, alle lieben dich“ von Steward O’Nan in dem „eine Person, die eigentlich gar nicht vorkommt“, die Hauptrolle spielt. Es ist die verschwundene Schwester der Erzählerin. Tracy Chevaliers „Das Mädchen mit dem Perlohring“ zauberte dann wieder eine ganz andere Welt in den Pfarrsaal. Hier geht es um die schwärmerische Liebe des Mädchens Griet,

das aus armen Verhältnissen als Dienstmagd in den Haushalt des großen Malers Jan Vermeer kommt, aufgrund ihrer künstlerischen

Fähigkeiten zu seiner Assistentin aufsteigt und schließlich von ihm gemalt wird – pikanterweise mit den Ohrringen seiner Frau. Es folgte eher „Handfestes“, eine Nikolausgeschichte in Versen aus dem Werk II von Max Peinkofer. Die Ereignisse spielen im Bayerischen Wald und erzählen vom Maxl, einem „Saubuam“, der nur Blödsinn im Kopf hat. Und bunt gemischt ging es weiter: Das Taktikspiel „Dominion“, ein Brettspiel, wurde von einer Gruppe junger Erwachsener vorgestellt. „Limit“, ein dicker Wälzer mit einer Science Fiction Geschichte von Frank Schätzing aus dem Jahr 2025, „Requiem für einen Genießer“, eine Art Reiseführer von Manuel Vasquez, der aber auch eine Detektivgeschichte und Essensszenen enthält, bei denen einem das Wasser im Mund zusammenläuft, folgten.

Und wieder Szenenwechsel: „Worauf warten wir?“ von von Abtprimas Notker Wolf, OSB, zeigt auf, dass bei zukünftigen Auseinandersetzungen „Religionen eine entscheidende Rolle spielen werden“, und dass sich Menschen als Menschen begegnen müssen und nicht, „um Wahrheiten zu verteidigen“.

Bevor der Krimiblock behandelt wurde, erlebten die Besucher der Lesenacht noch



Foto: © R. Lex

Helga Nielsen liest „Aufbruch“ von Ulla Hahn

die Probleme, „Wenn der Vater mit dem Sohne“ von Fred Sellin sieben Wochen entlang der ehemaligen Mauer wandert und versucht, diesem die (ehemalige) DDR zu erklären. Alle vorgestellten Bücher und viele zusätzliche Herbstneuheiten aus der Focus-Bestsellerliste sind in der Pfarrbücherei vorrätig und warten auf Interessenten.

**Pfarrbücherei Langenbach**  
Öffentl. Bücherei • Pfarrstr. 1 • Langenbach

Öffnungszeiten:

Sonntag: . . . . . 10:00 bis 11:00 Uhr  
Mittwoch: . . . . . 16:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag: . . . . . 18:00 bis 19:00 Uhr

**Allen Angehörigen und Geschäftsfreunden**  
danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen.  
Auch im neuen Jahr werden wir mit **Kompetenz** und **Beratungsqualität** wieder für Sie da sein.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche  
Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.



**Bestattungsinstitut**  
**Anton Wimmer**

85354 Freising • Kammergasse 2  
Tel. 081 61/62071 • Fax 081 61/66991



## Die Pfadfinder beim Adventsmarkt

**Was verbindet man landläufig am meisten mit der Adventszeit und dem Weihnachtsfest? Richtig. Kerzenlicht, gute Düfte und Liebe, Wärme und Geborgenheit.** von *Christian Schrickler*

**A**ll das boten die Wölflinge und die Pfadfindergruppe des Stammes „Wolfspur“ am 28. November 2009 an ihrem Stand im Zuge des alljährlichen Adventsmarktes des Frauenbundes.

Die rund 10-köpfige Wölflingsgruppe unter der Leitung von Lukas Friedelmeier, Christian Schrickler und Elisabeth Schweizer hatte sich in zahlreichen Gruppenstunden fleißig mit dem Basteln für den Adventsmarkt beschäftigt. So entstanden wunderschöne gezogene und gegossene Kerzen in verschiedenen Formen und Farben – von 2-farbigen Stumpenkerzen bis hin zu außergewöhnlichen Muschel- und Fächerkerzen. Die eifrigen Kinder im Alter von 6–10 Jahren gossen außerdem viele Seifen in allen Farben, Formen, Größen und mit bezaubernden Düften. Mini-Seifen waren ebenso käuflich zu erwerben wie Massage- oder Engelsseifen. Schließlich wurde dann auch noch die wunderschöne Dekoration für den Stand in Form von großen Sternen gebastelt.

Nachdem der Stand fertig dekoriert und hergerichtet war, fieberten die Wölflinge ihrem Verkauf entgegen... und wurden ganz groß für ihre Mühen belohnt. Viele Kerzen und fast alle Seifen gingen über den Ladentisch, so dass die Kinder ihre Gruppenkasse auffüllen konnten. Mit dem Geld kann die Gruppe nun gemeinsame Unternehmungen, wie z. B. einen Kinobesuch oder einen Aus-

flug starten. Die kleinen Künstler sagen allen Kunden noch einmal DANKE und freuen sich – zusammen mit ihren Gruppenleitern – auf tolle Aktionen.

Liebe, Wärme und Geborgenheit war bei der Aktion der Pfadfindergruppe zu spüren.



Die 14–16 jährigen Jugendlichen hatten in ihrer Gruppenstunde ein großes Plakat mit einem weihnachtlichen Motiv bemalt und gestaltet. Dieses Plakat wurde nun an der Rückseite einer Holzbude befestigt. So konnten sich Kinder, Jugendliche und Familien vor dem Hintergrund fotografieren lassen und ihr Bild als Weihnachtspostkarte

gleich mit nach Hause nehmen. Die zahlreichen Familien- und „Best-Friends“ Fotos strahlten auf jeden Fall weihnachtliche Gefühle sowie Liebe und Freundschaft aus. Mit den persönlichen Motiven fällt es zu Hause nun auch leichter, die diesjährige Weihnachtspost zu erledigen.

Auch die Pfadfindergruppe freut sich über die Einnahmen, mit denen nun Gruppenunternehmungen finanziert werden können und bedankt sich ganz herzlich bei allen „Fotomodellen“.

**Der Langenbacher Pfadfinderstamm „Wolfspur“ wünscht allen Leserinnen und Lesern des Langenbacher Kuriers ein frohes, besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest mit hellem Kerzenschein, guten Düften und viel Liebe, Wärme und Geborgenheit und ein gelungenes Jahr 2010. GUT PFAD!**

# Autohaus Kirschner



*Wir wünschen unseren Kunden und allen Leserinnen und Lesern des Langenbacher Kuriers ein frohes Weihnachtsfest und allzeit Gute Fahrt im neuen Jahr!*

*Ihr Team vom Autohaus Kirschner*



**Autohaus Kirschner**

Landshuter Str. 91 • 85368 Moosburg • Tel. (08761) 74470

*Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich! Wir freuen uns auf Sie!*



## Der Pfarrkindergarten „Arche Noah“



### Romantische Martinsfeier

Wie die Legende besagt, hatte der römische Offizier seinen Mantel mit einem armen Bettler geteilt und diesen so vor dem Erfrieren gerettet.

von Denise Jannasch, Susann Marek und Annett Medack



Als symbolisches Zeichen trafen sich traditionell auch in diesem Jahr, am 11.11.2009, alle Bienen- und Bärenkinder des Pfarrkindergartens „Arche Noah“ mit Ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern in der Pfarrkirche in Langenbach.

Pfarrer Kaspar Müller erzählte die Geschichte vom St. Martin und alle Kinder sangen gemeinsam stimmungsvolle Lieder zu Ehren von St. Martin. Umrahmt wurde dies vom Akkordeonspiel des Herrn Meier.

Das Kindergarten team zündete die von den Kindern selbstgebastelten und gestalteten Laternen an und übergab sie ihnen, um den Martinszug zu beginnen. Und dann ging

es mit leuchtenden Laternen und leuchtenden Kinderaugen, in Begleitung der freiwilligen Feuerwehr Langenbach, über den Schulhof, die Rosenstraße und die Bahnhofsstraße zurück zum Roten Platz.

Dort versammelten sich zum Abschluß die großen und kleinen Zugteilnehmer, wo wie jedes Jahr die Vorschulkinder ihren bezaubernden Laternenanzug aufführten.

Fleißige Helfer, wie das Kindergarten team, der Elternbeirat, die Pfadfinder und die tüchtigen Bäckerinnen, hatten bereits vor der Pfarrkirche für reichlich Verpflegung gesorgt. Im Zeichen des Heiligen Martin gab es süße Wecken die miteinander geteilt werden

konnten. Die Pfadfinder verkauften auch in diesem Jahr leckere Rostbratwürste in der Semmel. Zum aufwärmen gab es leckeren Glühwein und Punsch. Der Erlös vom Verkauf der Bratwürste und die Spenden für Glühwein und Punsch gingen an die Pfadfinder zur Sanierung ihres Gemeinschaftsraumes.

„Mein Licht geht aus, ich geh nach Haus ...“, so neigte sich ein stimmungsvoller und harmonischer Nachmittag in den frühen Abendstunden langsam dem Ende zu, der uns noch lange in Erinnerung bleibt.

**Unser Dank gilt allen die diese gelungene Martinsfeier möglich gemacht haben.**



### Traditionelle Bücherausstellung

Am 20.11. lud der Kindergarten wieder zu seiner traditionellen Bücherausstellung ein. Kurz vor Weihnachten nahmen sich viele Bären, Bienen, Eltern, Freunde und Interessierte die Zeit in den Büchern zu stöbern und den einen oder anderen Weihnachtswunsch für den Wunschzettel vorzumerken. Im Bärenzimmer waren Weihnachtbücher, Bücher für Leseanfänger, Bastelbücher, Kalender und auch geistliche Bücher und Liederbücher ausgestellt. Selbst die interessierten Väter kamen nicht zu kurz. So gab es bereits für den kommenden Som-

mer ein Buch zum Thema „Bierwanderungen rund um München“. Im Raum der Bienen war das Kindergartencafé aufgebaut, wo sich alle bei Kuchen, Muffins, Kaffee und Säften stärken konnten für die anstehenden Lesestunden.

Susann Marek lud ins Traumzimmer ein um das Buch „Schlawatz, der Traumwunscherfüller“ vorzulesen. Die während des Vorlesens eingetretene Stille nutzten viele Eltern zum stillen Lesen und Bestellen von Büchern. Anschließend folgten die Kinder Susanne Hoyer ein weiteres Mal in das

Traumzimmer um die Geschichte von „Leonie auf dem Bauernhof“ zu hören. Das letzte Buch wurde von Jochen Welser vorgelesen. „Das Geheimnis der Weihnachtswichtel“ war ein schöner Abschluss für die Kinder und ein Vorgeschmack auf Weihnachten.

Da die Bücherausstellung dieses Jahr während des laufenden Kindergartenbetriebs stattfand, nutzen viele Eltern das Abholen ihrer Kinder zum Verweilen und manch einer war sehr dankbar für ein Stückchen Kuchen und den dampfenden Kaffee. Bis zuletzt herrschte reger Betrieb. Der Kindergarten freut sich über den Umsatz durch die Bücherbestellungen, denn 10 % der Einnahmen

Sie erhalten Massage-Gutscheine sowie Geschenk-Gutscheine für alle Anlässe

#### Wellness-Massagen



#### Anton Hofmann

Dipl. Spa- und Wellnesstrainer  
Freisinger Str. 28  
85416 Langenbach  
Tel.: 0 87 61 - 72 98 86  
Mobil: 0172 - 8 53 02 27  
E-Mail: toniswellness@aol.com

Jeden Monat wechselnde Angebote siehe Homepage!

[www.tonis-wellness-massagen.de](http://www.tonis-wellness-massagen.de)

Bei Abgabe dieses Coupons erhalten Sie einen Rabatt von **20,- Euro** bei einer Anwendung ab 60 Minuten (oder länger). **Achtung: Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar!**



werden in Bücher für den Kindergarten umgesetzt.

**Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Bäckerinnen, den Elternbeirat, das Kindergarten team und die Firmlinge, die alle zu einem wunderschönen Nachmittag beigetragen haben.**

# Das größte und modernste Fitness-Studio im Landkreis Freising



**Wir setzen auf Qualität! Tun Sie es auch, denn es geht um Ihre Gesundheit und um Ihr Wohlbefinden.**

Wir bieten unseren Mitgliedern weit mehr als ein gewöhnliches Fitness-Studio. Individuell und unter fachlicher Anleitung werden bei jedem Besuch Körper und Geist gleichermaßen stimuliert und trainiert. Allen erwachsenen Mitgliedern steht zum Festpreis an 365 Tagen im Jahr das volle Fitness-, Wellness- und Seminarprogramm zur Verfügung. Trainieren Sie ohne Wartezeiten an den modernsten Fitnessgeräten, nehmen Sie an unserem umfangreichen Kursprogramm teil, oder lassen Sie sich in einer der zahlreichen Spinning-Gruppen mit 40 Bikes zu Höchstleistungen anspornen. Das alles selbstverständlich in vollklimatisierten Räumen. Unser rund 30-köpfiges Trainerteam setzt sich ausschließlich aus hochqualifizierten Mitarbeitern zusammen. Jeder im Number 1-Team hat stets ein offenes Ohr für ein persönliches Beratungsgespräch oder eine individuelle Trainingsplanung. Entspannen Sie nach dem Training in dem großzügigen Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad und Solarium und relaxen Sie in den Ruheräumen oder auf der Frischluftterrasse mit finnischer Blockhaussauna und Tauchbecken.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihr Number 1-Team**

Die Nummer 1 im Landkreis Freising:  
**Der größte und modernste Fitness-Gerätepark!**



Von Aerobic bis Yoga:  
**Über 100 Kurse pro Woche – für jeden Geschmack!**



Oase der Ruhe und Entspannung:  
**Der Wellnessbereich lässt keine Wünsche offen!**



Spaß und Erholung für die Kleinen:  
**Die im Landkreis einzigartige Kinderbetreuung!**



Keperstr. 37 · 85356 Freising  
Tel.: **0 81 61 - 87 21 - 00**  
Fax: 0 81 61 - 87 21 - 08  
[info@fitnessworld-number1.de](mailto:info@fitnessworld-number1.de)

**Öffnungszeiten Studio:**

Mo. – Do.: 07:30 – 23:00 Uhr  
Freitag: 06:00 – 23:00 Uhr  
Samstag: 09:00 – 21:00 Uhr  
So.- u. Feiert.: 08:45 – 21:00 Uhr

**Öffnungszeiten Kinderbetreuung:**

Mo. – Do.: 08:45 – 12:00 Uhr und 15:30 – 19:15 Uhr  
Freitag: 08:15 – 12:00 Uhr und 15:30 – 19:15 Uhr  
Samstag: 09:45 – 12:30 Uhr und 14:00 – 17:30 Uhr  
So.- u. Feiert.: 09:15 – 12:30 Uhr und 15:00 – 17:30 Uhr



*Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Bekannten ein gesundes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr!*



[www.fitnessworld-number1.de](http://www.fitnessworld-number1.de)



# SV Langenbach

Internet: [www.svlangenbach.de](http://www.svlangenbach.de)



1. Vorstand: Josef Wüst, Birkenstraße 47

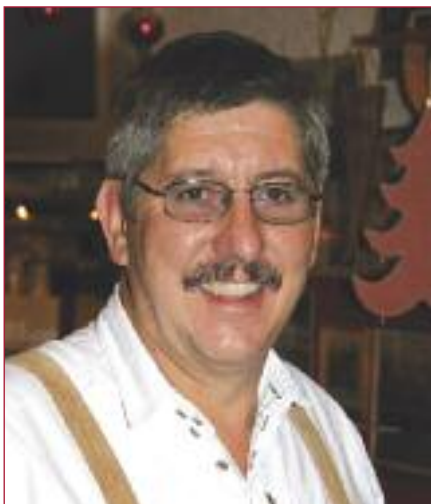
85416 Langenbach, Tel.: 087 61 - 53 02, E-Mail: [josef.wuest@svlangenbach.de](mailto:josef.wuest@svlangenbach.de)

2. Vorstand: Martin Huber, Tel.: 087 61 - 604 66 • Kassier: Bernhard Mandl

## • Jahresrückblick Sportverein Langenbach 2009 •

### Liebe Sportfreunde, sehr geehrte Mitbürger,

In der Weihnachtsausgabe des Langenbacher Kuriers möchte ich zum Jahresende einen kurzen Rückblick auf das Vereinsleben des Sportvereins Langenbach geben.



**Am 30. Januar 2009** veranstalteten wir unsere jährliche Mitgliederversammlung mit den Berichten der Abteilungen, dem Kassenbericht für das Jahr 2008 sowie den Neuwahlen. Sämtliche Vereinsfunktionen der Vorstandschaft und des Vereinsausschusses wurden neu gewählt. Die Wahl ergab folgendes Ergebnis:

**Vorstand:** Josef Wüst (1. Vorstand), Martin Huber (2. Vorstand), Bernhard Mandl (Kassier);

**Ausschuss:** Josef Wesan (Schriftführer), Lambert Summer (Abteilungsleiter Fußball), Michael Fritsch (Jugendleiter Fußball), Michael Zerndl (technischer Spielleiter Fußball), Wolfgang Janisch (Leiter AH Fußball), Hagen Dietzsch (Abteilungsleiter Tennis), Christine Etzel (Jugendleiterin Tennis), Joachim Veh (Abteilungsleiter Teakwondo), Ludwig Niesen (Jugendleiter Teakwondo), Christine Zimmermann (Abteilungsleiterin Turnen und überfachliche Jugendleiterin), Rudi Zimmermann (Abteilungsleiter Ballspiele)

**Kassenprüfer:** Gerd Backenecker, Monika Lindenthal

**Am 22. März 2009** luden wir alle Trainer, Übungsleiter und Helfer zu einem gemeinsamen Abend ins Sportheim ein. Es wurden Informationen ausgetauscht, und die vielen ehrenamtlichen Helfer der verschiedenen Abteilungen lernten sich bei einem gemütlichen Beisammensein besser kennen. Da wir zu diesem Abend viel positive Rückmeldung erhalten haben, werden wir auch 2010 wieder eine gemeinsame Veranstaltung planen.

Der April startete mit den Arbeitsdiensten am Tennisplatz und am **1. Mai** fand dann das Schleiferlturnier der Tennisabteilung mit an-

schließendem Grillfest bei sonnigem Wetter statt.

**Am 24. Mai 2009** veranstalteten wir zum 2. Mal den „Tag des Sports“, für die Kinder, Jugendlichen und alle Bürger Langenbachs. Das Motto des Tages war: „Verbringen Sie einen sportlichen Tag auf der Langenbacher



Stockschiessen beim „Tag des Sports“

Sportanlage. Jeder kann mitmachen!“ Zahlreiche spontan gegründete Mannschaften traten zum Langenbacher Mehrkampf an. Familien-, Kinder-, Jugend- und Erwachsenenmannschaften versuchten beim Torwandschießen, Fußballparcour, Pfeilwerfen, Stock-Zielschiessen und dem Basketball-Korbwurf zu punkten, um einen der tollen Preise zu gewinnen. Für Spiel, Spaß und Fitness wurde Völkerball, Fußballtennis, Badminton und Volleyball angeboten. Hier konnte jeder mitmachen oder auch nur zuschauen. Erstmals gab es für die Kindergartenkinder einen eigenen Parcour. Dort konnten sie das begehrte „Turnpapperl“ erwerben. Die Station war bei den Kleinen sehr beliebt, und wird in Zukunft sicher wieder vorgesehen werden. Als besondere Höhepunkte gab es eine Taekwondovorführung und eine Vorführung der Slacklinegruppe um Nils Daimer. Nils balancierte auf einer Slackline die diagonal über den Fußballplatz gespannt war. Er meisterte eine Strecke von ca. 200 Meter, was einem inoffiziellen Weltrekord entsprach. Das Publikum hielt minutenlang vor Spannung den Atem an. Der Tag des Sports wurde von Ihnen, den Langenbacher Bürgern, hervorragend angenommen und wir möchten uns dafür bedanken. Wir werden uns auch für 2010 etwas Ähnliches überlegen.

**Der Juli** startete dann wieder traditionell mit dem Großkampfwochenende: Am 3. Juli

## Wir helfen Ihnen im Trauerfall



### Bestattungen Eisenmann

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Büro:  
Münchener Straße 44  
85368 Moosburg

Tel.: 087 61 / 27 41 und 087 61 / 6 34 87

Internet: [www.bestattungen-eisenmann.de](http://www.bestattungen-eisenmann.de)



**Großer Spassfaktor: Die Wasserschlacht beim LMG**

2009 begann das Ludwig-Mair-Gedächtnisturnier bereits am Abend mit der B-Jugend, und erstmalig auch mit den Mädchen der E-Jugend. Ab 20:00 Uhr fand wieder die Ü-30 Party des SVL statt. Unser DJ machte hervorragende Stimmung und bald war das Zelt gefüllt. Die Bar boomte und alle hatten Spaß, sowohl die Gäste als auch die zahlreichen Helfer. An den nächsten Tagen, 4./5. Juli, kämpften die übrigen Jugendmannschaften um den Sieg beim Ludwig-Mair-Gedächtnisturnier. Das Wetter war großartig, und das Turnier fand größtenteils bei strahlendem Sonnenschein statt. Michael Fritsch und seine Jugendtrainer hatten wieder ca. 70 Jugend-Mannschaften eingeladen und wickelten das größte Turnier im Umland wie jedes Jahr hervorragend ab. Durch die Teilnahme einiger österreichischer Mannschaften waren wir erstmals international. Leider überraschte uns wieder ein schweres Gewitter am Sonntag. In wenigen Minuten war das Sportgelände einer Seenlandschaft gleich. Die Gäste harrten aber unter sämtlich verfügbaren Überdachungen aus und mit etwas Verzögerung konnte das Turnier in einer Wasserschlacht zu Ende gebracht werden.

**Am 18. Juli 2009** veranstalteten Christine Zimmermann das Leichtathletiksportfest des SVL. Über 70 Kinder konnten im Dreikampf ihre Kräfte messen. Bei strahlendem Sonnenschein mit Medaillen und Urkunden und selbstverständlich dem obligatorischem Eis ging das traditionelle Sportfest wieder erfolgreich zu Ende. Ebenfalls im Juli richtete Christine Etzel die Jugendvereinsmeisterschaften im Tennis aus. Hier konnte der Tennish Nachwuchs zeigen, was er kann.

**Im August** organisierte Rainer Eigenbrod für das Ferienprogramm einen Tag am Sportgelände. Unter dem Motto „Sport und Spiel mit dem SVL“ konnten sich die Ferienkinder austoben.

In den Monaten **September, Oktober**

**und November** gab es erst mal eine kleine Ruhepause von außergewöhnlichen Vereinsveranstaltungen.

**Im Dezember** schließen wir mit der Christbaumversteigerung und einigen Weihnachtsfeiern der Abteilungen das Jahr ab.

Neben all den Aktivitäten gingen die Planun-

gen zur Sporthalle gemeinsam mit Gemeinde, Architekt, BLSV und Staatsregierung weiter. So sprach sich der Gemeinderat z. B. für eine Passivhalle aus, die sich durch einen geringen Energieverbrauch auszeichnet. Gespräche mit BLSV, Rechtsberatung und Bauamt brachten Klarheit zum juristischen Konzept bezüglich des Hallenbaus. Leider hat allerdings die Wirtschaftskrise auch Langenbach erwischt, sodass die Finanzierung der Halle noch nicht sichergestellt werden konnte. Wir sind uns aber mit der Gemeinde einig, dass wir den Plan eines Sporthallenbaus auch 2010 konsequent weiterverfolgen. Deshalb wird vor allem das Thema Förderung in 2010 ein wichtiger nächster Meilenstein werden.

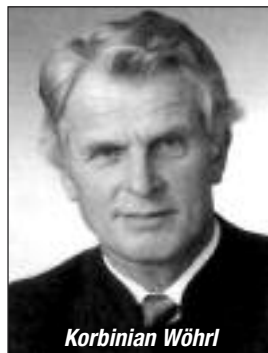
Leider war das Jahr 2009 auch geprägt vom Tod einiger sehr verdienter Vereinsmit-

glieder. Es verstarben im Laufe des Jahres: Das Gründungsmitglied Korbinian Wöhrl, sowie die ehemaligen Vorstände Helmut Lachmann und Johann Schimpfle. Mit Ihnen hat der Verein große Helfer und Gönner verloren. Für Ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und Ihr Engagement möchte ich mich

im Namen des Vereins herzlich bedanken. Männer wie diese werden im Verein immer Vorbilder bleiben. Zusätzlich zu den speziell aufgezählten Veranstaltungen und Ereignissen wurde selbstverständlich in unzähligen Stunden der Sportbetrieb unserer Abteilungen Fußball, Tennis, Taekwondo, Turnspiele und Volleyball durchgeführt. Zahlreiche Siege und Niederlagen mussten gefeiert und verdaut werden. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei allen Mitgliedern des Vereinsausschusses, allen Übungsleitern, Helfern und Unterstützern, sowie allen aktiven Sportlern bedanken, die all die Aktivitäten, und all die Erfolge möglich gemacht haben. Besonderer Dank gilt auch den Verantwortlichen der Gemeinde Langenbach sowie allen Spendern und Gönnern des SVL.

**Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

**Sportliche Grüße,  
Josef Wüst, 1. Vorstand**



**Korbinian Wöhrl**



**Helmut Lachmann**



**Hans Schimpfle**



**Wir haben für jede Situation  
das Richtige für Sie**

Kommen Sie zur HUK-COBURG. Ob für Ihr Auto, das Bausparen oder für mehr Rente. Hier stimmt der Preis. Sie erhalten ausgezeichnete Leistungen und einen kompletten Service für wenig Geld. Fragen Sie einfach! Wir beraten Sie gerne.

**VERTRAUENSFRAU  
Ingeborg Schneider**  
Telefon 08761 60607  
Telefax 08761 61867  
i.schneider@HUKvm.de  
Freisinger Straße 211  
85416 Langenbach

**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

**BUCK ROGERS**



and his  
**TEXAS GENTS**

Eintritt: 6,- Euro

am 26.12.2009 um 19:00 Uhr in  
**Jack's Bar**



Jakob Myrth jr.  
Inkofener Straße 4  
85416 Langenbach  
E-Mail [info@jacksbar.de](mailto:info@jacksbar.de)

Fon 0 87 61 - 600 50

## F1-Junioren mit neuen Trikots von Kühne + Nagel

Mächtig stolz sind die 7- bis 9-jährigen Fußballer des SV Langenbach auf ihre neuen Trikots, prangt doch seit Herbst 2009 das Logo des Logistikriesen auf ihrer Brust. Der Regionalleiter Süd-Ost des Unternehmens Herr Hennig Mack unterstützt mit dieser Spende den Sportver-

ein dort, wo es am wichtigsten ist: in der Jugendarbeit! Mit einem herzlichen Dankeschön an Kühne + Nagel verabschieden sich die Kicker mit ihren beiden Trainern Bernd Buchberger und Gerhard Kain nun für ein paar Monate in die Halle um nächste Saison mit neuen Trikots wieder auf Punktejagd zu gehen.



Hinten v.l.n.r.: Bernd Buchberger (TR), Gerhard Kain (TR), Jayson Haas, Maximilian Daimer, Tim Karschewski, Daniel Gissibl, Henning Mack (K+N), Kilian Ziegeltrum, Sebastian Janssen; Vorne: Sebastian Böck, Stephan Trümbach, Sebastian Mayrhofer, Hannes Kain, Lukas Paulus

**ROLLADEN NOWAK**

**LANGENBACH**

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!



Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

[www.rolladen-nowak.de](http://www.rolladen-nowak.de)

Alfred-Kühne-Str. 4 Tel.: 0 87 61 - 26 75  
85416 Langenbach Fax: 0 87 61 - 14 34

Markenrolladen aus Deutschland haben ein Zeichen.





• Taekwondo • Taekwondo • Taekwondo •

## Langenbacher Erfolg bei der Bayerischen Meisterschaft

Hausham in Oberbayern war dieses Jahr der Austragungsort der Bayerischen Meisterschaft im traditionellen Taekwondo. Die drei Teilnehmer des SVL um Großmeister Joachim Veh (6. DAN) und die Trainer Robert Spissak (3. DAN) und Martin Zilger (1. DAN) kämpften mit über 160 Konkurrenten in den Alters- und Leistungsklassen um die Titel.



Sabine Zilger (3. im F

**G**ut abschneiden konnte nur, wer in allen vier Kerndisziplinen – Form (Hyong) Einschrittkampf (Ilbo Taeryon), Freikampf (Chayu Taerion) und Bruchtest (Kyeok Pa) – überzeugte. Für die Taekwondo-Abteilung des SV Langenbach gingen Verena

Spissak, Sabine Zilger und Dominik Hutsteiner an den Start. Die Newcomer hielten sich wacker im Mittelfeld ihrer jeweiligen Klassen. In der Teildisziplin „Hyong“ jedoch zeigte Sabine Zilger eine hervorragende Leistung und wurde überraschend Dritte.



Im Bild: Die Teilnehmer des SV Langenbach bei der traditionellen Bayer. Meisterschaft in Hausham. v.l.: Abt.-Leiter und Großmeister Joachim Veh (6. DAN), Trainer Robert Spissak (3. DAN), Verena Spissak, Sabine Zilger (3. im Formenlauf), Dominik Hutsteiner und Kindertrainer Martin Zilger (1. DAN)

2 x in Freising!

friseurteam  
zeray

[www.friseur-zeray.de](http://www.friseur-zeray.de)

Auch ohne Termin!

**XMas  
Special:**

Waschen +  
Schneiden +  
Föhnen inkl. Haarkur  
+ Foliensträhnen

nur **49,-** €

8,- € Zuschlag für Langhaar

statt ~~78,-~~

**Obere Hauptstraße 46  
Tel.: 081 61 / 490477**

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr.: 8:30 – 18:30 Uhr  
Sa.: 8:30 – 15:00 Uhr

**Münchner Strasse 32  
Schlüter Hallen**

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Sa.: 9:00 – 20:00 Uhr

*Wir wünschen ein  
frohes Fest und  
einen guten Rutsch*

Langenbacher Kurier

Bei Abgabe dieses Coupons erhalten  
Sie auf alle Dienstleistungen

**10% Rabatt**

Montag	16:00 – 17:00 Uhr	SV Langenbach	Kindergartenkinder – 3 + 4 Jahre	Wagner S.
	17:00 – 18:00 Uhr	SV Langenbach	Kindergartenkinder – 5 + 6 Jahre	Schneider B.
	18:00 – 19:00 Uhr	SV Langenbach	Damengymnastik	Krinner / Schneider
	19:00 – 20:30 Uhr	SV Langenbach	Taekwondo	Heimbeck
	20:30 – 22:00 Uhr	SV Langenbach	Herrengymnastik	Aigner
Dienstag	14:00 – 15:00 Uhr	SV Langenbach	Senioren sport	Nowak
	15:00 – 16:00 Uhr	SV Langenbach	Fußball F2 Junioren	Silbermann
	16:00 – 17:00 Uhr	SC Oberhummel	Fußball E-Junioren	Geltinger / Seitzl
	17:00 – 18:00 Uhr	SV Langenbach	Fußball E1-Junioren	Eigenbrod / Schick
	18:00 – 19:00 Uhr	SC Oberhummel	Fußball C-Junioren	Holst / Schmid
	19:00 – 20:00 Uhr	SC Oberhummel	Alte Herren – kleine Spiele	Schmidt / Le Bris
	20:00 – 21:00 Uhr	SV Langenbach	Pilates	Schneider B.
	21:00 – 22:00 Uhr	SV Langenbach	Völkerball	Baumgartner S.
	Mittwoch	15:30 – 17:00 Uhr	SV Langenbach	Schulkinder 1. / 2. Klasse
17:00 – 18:00 Uhr		SV Langenbach	Schulkinder ab 3. Klasse	Zimmermann Chr.
18:00 – 20:00 Uhr		SV Langenbach	Taekwondo	Heimbeck
20:00 – 22:00 Uhr		SV Langenbach	Volleyball ab 16 Jahre	Zimmermann R.
Donnerstag	16:00 – 17:00 Uhr	SV Langenbach	Mutter-Kind-Turnen	Look V.
	17:00 – 18:15 Uhr	SV Langenbach	Fußball F1-Junioren	Buchberger / Kain
	18:15 – 19:30 Uhr	SV Langenbach	Fußball E2-Junioren	Riedl / Omerbasic
	19:30 – 20:30 Uhr	SV Langenbach	Bodystyling	Zimmermann Chr.
	20:30 – 21:30 Uhr	SV Langenbach	Step	Zimmermann S.
Freitag	15:00 – 16:00 Uhr	SV Langenbach	„Äktschn mit Christine“ – ab 3. Klasse	Zimmermann Chr.
	16:00 – 17:30 Uhr	SV Langenbach	Taekwondo	Heimbeck / Veh
	17:30 – 19:15 Uhr	SV Langenbach	Taekwondo	Heimbeck / Veh
	19:15 – 20:30 Uhr	SV Langenbach	Wirbelsäulengymnastik „Sie + Er“	Weishaupt M.
	20:30 – 22:00 Uhr	SV Langenbach	Badminton	Zimmermann R.
Samstag	09:00 – 10:00 Uhr	SC Oberhummel	Bambini	Huber / Angermeier
	10:00 – 11:00 Uhr	SC Oberhummel	Fußball F1-Junioren	Gruber / Schraner
	11:00 – 12:30 Uhr	SC Oberhummel	Fußball E-Junioren	Geltinger / Seitzl
	12:30 – 15:00 Uhr	SC Oberhummel	Fußball C+D-Junioren	Schmidt / Haslbeck
	15:00 – 16:00 Uhr	SV Langenbach	Fußball E-Juniorinnen	Schreyer / Koppe
	16:00 – 17:00 Uhr	SV Langenbach	Fußball F3-Junioren	Benker
	17:00 – 18:30 Uhr	SV Langenbach	Fußball C-Juniorinnen	Hayer
	18:30 – 20:00 Uhr	SV Langenbach	Fußball D-Junioren	Fritsch M.
Sonntag	12:30 – 14:00 Uhr	SV Langenbach	Fußball C-Junioren	Heinrich / Oberndorfer
	14:00 – 16:00 Uhr	SV Langenbach	Fußball	Zerndl / Schneider
	16:00 – 18:00 Uhr	SV Langenbach	Fußball B-Junioren	Baumgartner T.
	18:00 – 20:00 Uhr	SV Langenbach	Fußball Alte Herren	Janisch W.

## Dringend Nachfolger(in) gesucht

Nach fast 15 Jahren möchte ich gerne ab Februar 2010 die Freitagsstunde „Äktschn mit Christine“ von 15:00 bis 16:00 Uhr abgeben. Ich würde es wirklich sehr bedauern, wenn diese über-

aus beliebte Spielstunde ausfallen würde, da es für die Schulkinder ab der 3. Klasse ein wichtiger Ausgleich zur streßigen Schulwoche ist. Ein Übungsleiter-Schein ist nicht erforderlich. Falls Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte unter Tel.: 08761 - 9739.

Ihre Christine Zimmermann



*Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest, einen guten und vor allem unfallfreien Start ins Jahr 2010!*

*Ihr Fahrschulteam Gebendorfer*

Vom 28. bis 30. Dezember 2009 führen wir eine **3-tägige Berufskraftfahrer-Weiterbildung**

durch. **Es können auch Einzeltage in Anspruch genommen werden.** Aus organisatorischen Gründen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung. Bitte senden Sie ein Fax an: 0 87 08 - 17 29 oder rufen Sie an unter: 0 87 08 - 666.



**LANGENBACH** • Pfarrstraße 2  
(Pfarrsaal) Donnerstag ab 18:00 Uhr

**MOOSBURG** • Thalbacher Str. 27  
Montag + Freitag ab 18:00 Uhr

Tel. + Fax: . . . . 0 87 61 - 6 11 55

Mobil: . . . . . 0170 - 3 40 66 60

[www.fahrschule-gebendorfer.de](http://www.fahrschule-gebendorfer.de)

# Neue Trikots für die B-Junioren

Als Gönner und Sponsor des SV Langenbach bereits bestens bekannt, spendete Herr Simon Bauer von der Al-

lianz-Generalvertretung Schreyer OHG zum wiederholten Male einen Satz neuer Trikots für den SV Langenbach. Diesmal dürfen sich

die B-Junioren freuen, die sich mit einem 3:0-Erfolg gegen das Team Moosburg-Land in die wohlverdiente Winterpause verabschiedeten. Das Team will in der Rückrunde mit geballter Kraft den Angriff auf die vorderen Tabellenplätze starten.



Hinten v.l.n.r.: Jugendleiter Michael Fritsch, Michael Zerndl (TR), Oliver Zieske, Lukas Hüttinger, Patrick Daimer, Andreas Zitzelsberger, Michael Huber, Dennis Baumgartner, Thomas Baumgartner (TR), Simon Bauer (Allianz-Generalvertretung Schreyer OHG); vorne v.l.n.r.: Andreas Mai, Gabriel Quarantelli, Maxi Riedl, Sebastian Kugler, Daniel Huber, Janos Horvath, Kilian Savarino

Versicherung • Vorsorge • Vermögen



*Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns auf diesem Wege herzlichst bedanken und wünschen all unseren Kunden ein Frohes Fest und einen unfallfreien Start ins Neue Jahr!*

**Generalvertretung Schreyer OHG  
Inh. Bauer und Schreyer**

Ottostraße 5, 85354 Freising

Tel.: 081 61 / 14 75 - 0

Fax: 081 61 / 14 75 - 29

E-Mail: [bauer.schreyer@allianz.de](mailto:bauer.schreyer@allianz.de)

[www.vertretung.allianz.de/bauer.schreyer](http://www.vertretung.allianz.de/bauer.schreyer)





## Ungewöhnliche Sachspende mit vielseitigem Einsatz erfreut Groß und Klein

Für die Kinder beim Eltern-Kind-Turnen des SC Oberhummel war am **3. Dezember ein ganz besonderer Tag. Nicht nur, dass der Nikolaus mit kleinen Präsenten aufwartete. Es gab eine zusätzliche Überraschung, über die auch die Eltern staunten.**

**D**em SC Oberhummel, vertreten durch die 1. Vorsitzende, Anita Schmid, wurde als Sachspende ein Mini-Trampolin im Wert von 370,- Euro überreicht. Das Trampolin (der Marke Bellicon-Swing von der Fa. Bellicon) war sofort Mittelpunkt der freudigen Kinderschar. Eltern und die Turnleiterin Rosmarie Hartinger freuten sich mit, denn ein so tolles Sportgerät gehört schließlich nicht zur Standard-Ausstattung.

Es handelt sich um ein hochwertiges Trampolin mit weichen Gummi-Seilringen, statt der bekannten Draht-Aufhängungen. Die elastische Oberfläche und die besagten Ringe aktivieren alle Zellen des Körpers beim Springen. Der gesamte Stoffwechsel ist aktiv und jede Muskelzelle wird bis in die Tiefe hinein trainiert. Auf diesem besonderen Trampolin ist allerdings nicht nur Ausdauer- und Krafttraining möglich. Es schult hervorragend die Koordination und den Gleichgewichtssinn. Für viele Kinder (und Erwachsene) ist es neben Spiel- und Sportgerät deshalb erfolgreiches Therapiegerät. ADHS-Störungen, Koordinationsprobleme sowie Gelenk- und Muskelschmerzen bis hin zu Bandscheibenvorfällen beeinflusst Trampolinspringen positiv.



Auch für kleine und große Springfans ist ein derartiges Trampolin der Hit: Sanftes Schwingen bringt das Lymphsystem in Bewegung und hilft so nachhaltig bei der Infektabwehr. „Bewegung ist so wichtig und sollte deshalb Spass machen. So viele Vorteile wie mit einem hochwertigen Trampolin gibt es selten in einem Gerät vereint“ betont

Heilpraktikerin Gudrun Cloos aus Niederhummel, die das Trampolin gespendet hat. In der Naturheilpraxis Cloos ([www.heilpraktiker-cloos.de](http://www.heilpraktiker-cloos.de)) können Sie auch auf einen „Sprung“ vorbeischaun um verschiedene Trampoline zu testen und sich umfassend beraten zu lassen.

### Gesund & fit in 5 Minuten

5 Minuten Trampolinspringen ist so effektiv wie 30 Minuten Joggen. Unabhängig vom Wetter!

Kommen sie auf einen **SPRUNG** vorbei und testen Sie selbst.

Heilpraktiker  
Gudrun & Norman Cloos

Grünseiboldsdorfer Weg 6, Niederhummel

**PS: Ein Geschenk für die ganze Familie**



[www.heilpraktiker-cloos.de](http://www.heilpraktiker-cloos.de) • Telefon: 08761/ 7212 977

Die Mutter-Kind-Turnstunde findet immer **donnerstags von 9:00 bis 10:00 Uhr im Sportheim des SC Oberhummel** statt. Wir freuen uns auf alle „Noch-Nicht“-Kindergartenkinder in Begleitung von Mama oder Papa, gerne auch von Oma oder Opa. Unsere Stunde beginnen wir mit kurzem, aber lustigem Warmlaufen, machen kleine Reaktions- oder Kreisspiele und singen zur Bewegung in der Runde. Im zweiten Teil turnen wir mit Reifen, Stäben, Sandsäckchen, Bällen, Kegeln und Bänderstäben usw. Zum ruhigen Schluss finden wir uns nochmal im Kreis für ein Abschlusslied zusammen und freuen uns auf das nächste Mal!

**Wenn auch Du mitturnen magst, freuen wir uns auf Deinen Besuch!**



WIR SIND DA.

# ErdgasPlus

Für die Versorgung  
mit Erdgas

## Komfort

Die moderne Erdgasheizung steht inzwischen bundesweit an erster Stelle aller Heiztechniken. Immer mehr Verbraucher möchten – trotz oder gerade wegen der steigenden Energiepreise – mit Erdgas heizen.

Der Komfort für den Nutzer ist dafür ein wichtiger Grund. Erdgas wird direkt ins Haus geliefert und steht ganz ohne Planung und Brennstofflagerung zur Verfügung. Heizkeller gehören der Vergangenheit an. Die Erdgasheizung passt in eine kleine Ecke, ist geruchlos und optisch unauffällig.

## Energieeffizienz

Der Hauptgrund ist aber die optimale und daher kostengün-



stige Energieausnutzung von Erdgas und moderner Brennwerttechnik. Dadurch profitiert auch die Umwelt: Im Vergleich zu anderen fossilen Brennstoffen sind die CO<sub>2</sub>-Emissionen von Erdgas geringer. In Verbindung mit moderner Brennwerttechnik trägt Erdgas so zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen in die Erdatmosphäre bei.

## Antrag

Für die Umstellung auf ErdgasPlus bitte den Zähler ablesen und den Antrag ausfüllen. Wir sind Ihnen dabei gerne behilflich. Das Antragsformular erhalten Sie bei uns und im Internet. Wir senden es Ihnen auch gerne zu.



## Die Langenbacher Feuerwehr informiert

*Liebe Langenbacherinnen und Langenbacher,*

**Das Jahr neigt sich dem Ende und so will ich  
aus dem letzten Quartal berichten.** *von Thomas Glier*



Nach dem Erscheinen des letzten Langenbacher Kuriers hatten wir unser 1. Weinfest im Feuerwehrhaus und waren sehr begeistert, mit welcher Freude „unsere“ Langenbacher Bürgerinnen und Bürger feierten. So werden wir auch im nächsten Jahr diese Veranstaltung wieder-

holen. Wichtige Meilensteine in der Feuerwehrausbildung und zur Steigerung der Leistungsfähigkeit sind die Trainings für die Leistungsabzeichen. Insgesamt unterzogen sich 13 Kameradinnen und Kameraden in zahlreichen Stunden dieser Ausbildung. Den Abschluss bildete die Absolvierung der Lei-

stungskriterien unter scharfer Beobachtung durch die Kreisbrandinspektion. Diese Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung und der damit verbundene hohe Stand unserer Feuerwehr ist uns sehr wichtig. Auch der tech-



**Magnetschmuck  
& Wellness**



  
**ENERGETIX**  
— BINGEN —  
Selbstständige Vertriebspartnerin

**Bettina Huber** • Tel.: 08761 / 722 155  
Freisinger Str. 21 a • 85416 Langenbach  
E-Mail: BettinaHuberLgb@t-online.de  
[www.bettinahuber.energetix.tv](http://www.bettinahuber.energetix.tv)



**POWER OF BEAUTY**  
Exklusiver Design-Schmuck,  
kombiniert mit der Kraft der  
Magnete...

**Für Frauen, Männer,  
Kinder und Tiere**

nische Standard unserer Feuerwehr ist von großer Bedeutung. So konnten wir Anfang Dezember vom Langenbacher Autohaus Anton Senftl einen Defibrillator als Spende in Empfang nehmen. Wir haben in der Feuerwehr Langenbach mehrere ausgebildete Rettungssanitäter und so ist die qualifizierte Bedienung kein Problem. Das Gerät wird im Feuerwehrhaus gelagert und kann jederzeit genutzt werden. Ich denke, sie werden den hohen Nutzen einer solchen technischen Ausrüstung zu schätzen wissen, denn im Ernstfall werden Minuten zu Stunden. Der Defibrillator ist selbsterklärend zu bedienen. In einer nächsten Ausgabe werden wir ausführlich darüber berichten. Abgesehen von einem Verkehrsunfall wurden wir zum Glück



in den letzten Wochen wenig gefordert und so bereiten wir uns auf das Jahresende vor.

Ein besonderer Höhepunkt war für uns auch das Gaudischießen zusammen mit dem Schützenverein. Jetzt kann sich sicherlich jeder denken, wer gewonnen hat – natürlich das Gemeinschaftsgefühl!

An dieser Stelle möchte ich alle zur Christbaumversteigerung der Freiwilligen

Feuerwehr am 26. Dezember 2009 um 19:30 Uhr in den „Alten Wirt“ einladen. Die besinnliche Zeit beginnt und so wünschen wir Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Beachten Sie bitte gerade in dieser Zeit alle Regeln im Umgang mit Feuer – wir begrüßen Sie lieber zu unseren Festen, als mit unserem roten Auto vor Ihrer Tür. *Euer Flori.*

## Endspurt für die Jugendfeuerwehr

**Etwas ruhiger ging es bei der Jugend zu, die letzten Übungen beschränkten sich ausschließlich auf die Vorbereitung für den Wissenstest 2009. Ausnahmsweise wurden diesmal nicht nur Fragen und Aufgaben aus dem Bereich Feuerwehr gestellt, sondern auch das Thema Jugendschutz behandelt.** *von Birgit Myrth*

Im vergangenen Jahr hat die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Langenbach über 2406 Stunden geleistet. Diese verteilten sich – wie bereits berichtet – auf Übungen, Freizeit sowie gemeinnützige Arbeit.

wehrhaus. Den aktuellen Übungsplan könnt ihr unserer Homepage [www.feuerwehr-langenbach.de](http://www.feuerwehr-langenbach.de) unter „Jugend“ entnehmen.

*Die Jugendfeuerwehr Langenbach wünscht besinnliche Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2010!*



Doch natürlich darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Zur diesjährigen Abschlussübung trauten wir uns auf ungewohntes Terrain und machten die Bowling-Bahn in Erding unsicher! Bericht darüber folgt dann im nächsten Kurier!

Im Moment besteht die Gruppe aus 14 Kindern und Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren, davon sind fünf weiblich und 9 männlich. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Wir treffen uns im vierzehntägigen Rhythmus freitags um 16:00 Uhr im Feuer-



# Elektro Zitzels- berger

**Photovoltaik-  
anlagen**

**Elektroanlagen  
& Energietechnik**

**Meisterbetrieb**

**Beleuchtungs-  
technik**

**SAT-Anlagen**

**Projektierung  
und Ausführung  
sämtlicher  
Elektroanlagen**

**Haushaltsgeräte**

*Wir wünschen  
allen unseren  
Freunden und  
Kunden Frohe  
Weihnachten  
und einen guten  
Rutsch ins  
Neue Jahr!*

**85416 Langenbach, Dorfstr. 13  
Telefon: 0 87 61 / 54 47**



## Laienspielgruppe Langenbach e.V.

# Vorhang auf für ein besonderes Ereignis

## Die Langenbacher Schauspieler feiern im Jahr 2010 ihr 25. Bühnenjubiläum!

Zum Auftakt präsentiert die Theaterjugend „JULA“ am 15. und 23. Januar 2010 das Stück „*Mörderische Auslese*“  
**Hier wagt sich die Jugend auf neues Terrain: Dine & Crime. Den Zuschauer erwartet ein 4-Gänge-Menü der besonderen Art und eine spannende Mörderjagd, an der er sich beteiligen kann.**

**A**m 10. / 16. / 17. / 23. und 24. April folgen die Erwachsenen mit dem Bayerischen Klassiker „*Die Kurpfuscherin*“. Am 8. Mai findet ein *Festabend* statt, an dem langjährige Mitglieder geehrt werden. Den Abend gestalten befreundete Theatergruppen mit Einaktern und Sketchen.

Das **Langenbacher Bürgerfest am 29. Juli 2010** richtet der Theaterverein zusammen mit dem Katholischen Frauenbund aus.

Am **25. September** wird die **Couplet AG** mit ihrem neuen Programm „*Ab morgen wieder Hirn*“ unsere Lachmuskeln strapazieren.

Im **November (13. / 14. / 20. und 24.)** vervollständigen die „*Theaterküken*“ das Jubiläumsjahr.

Und so hat alles es angefangen: Am 4. Juli 1985 haben sich 42 Theaterliebhaber zusammengefunden und die „Laienspielgruppe Langenbach“ gegründet. Inzwischen

zählt der Verein über 100 Mitglieder. Die ersten Aufführungen fanden in der Aula der Grundschule statt. 1994 stellte Hans Heinrich, bekannt unter „Moasta-Hans“, der Theatergruppe seine „Moasta-Halle“ zur Verfügung. Bis 2003 fand die Laienspielgruppe hier eine Bleibe. Auch wenn es bei den Proben (und Aufbau der Bühne) manchmal beschwerlich und kalt war, erinnert sich die Gruppe noch gern an diese Zeit. 2005, nach Fertigstellung des Alten Wirts, konnte der Verein, nun „Laienspielgruppe Langenbach e.V.“, seine endgültige Heimat beziehen. Die neue Bühne wurde mit dem Stück „Föhn“ eingeweiht. Im Laufe der Jahre ging man von „Schenkelklopfen“ auf anspruchsvollere Theaterstücke über. Der Erfolg bestätigte den Wandel. Auf Tourneen in Marzling und im Elsaß wurde die Spielgruppe von zahlreichen Fans begleitet. Auf die 1988 ins Leben gerufene Kindergruppe „Theaterküken“ wirft der Verein ein besonderes Augenmerk, sichern sie doch die Zukunft und das Weiterbestehen des Vereins. Viele der ehemalige Küken spielen jetzt in der Theaterjugend „JULA“ oder bereits bei den Erwachsenen mit. Auch von den beiden Gruppen gemeinsam gespielte Stücke, wie z. B. „Das Dschungelbuch“, fanden beim Publikum große Begeisterung. Der Erfolg spiegelt sich in der Motivation der Kinder wider, die voller Eifer dabei sind.

Ob Bühnenbau, Regie, Pyrotechnik oder Maske, die Langenbacher Laienspieler sind jederzeit gerne bereit, sich weiterzubilden. Lehrgänge und Veranstaltungen des Verbandes Bayerischer Amateurtheater e. V. fanden auch in Langenbach statt. Unter anderem wurde das 13. BJTT in Langenbach veranstaltet. Veranstaltungen dieser Größenordnung stellen eine große Herausforderung für einen Verein dar und erfordern die Bereitschaft und Unterstützung jedes einzelnen Mitglieds.

Mit seinen engagierten und motivierten Mitgliedern blickt der Verein zuversichtlich in die Zukunft. Nähere Informationen zu unserem Programm 2010 finden Sie unter [www.laienspielgruppe-langenbach.de](http://www.laienspielgruppe-langenbach.de)

### Die jungen Laienspieler Langenbach

**J**ULA, die jungen Laienspieler Langenbach, laden Sie im Namen des Weinguts Kessel herzlich zum Wein- und Gourmet-Festival 2010 ein. Beim Alten Wirt in Langenbach erwartet Sie am 15. oder am 23. Januar 2010 ab 19:30 Uhr ein exklusives 4-Gänge-Menü. Genießen Sie einen winterlichen Blattsalat mit Saté-Spieß, doch wundern Sie sich nicht, wenn der Gastgeber Herman Kessel noch vor dem feinen Maroni-Rahmsüppchen tot vom Stuhl fällt. Zwischen Hirschrücken mit Kartoffel-Birnenbraten und Lebkuchen-Strudel ermittelt Kommissar Baum in den Reihen der Familie Kessel. Wie sich bald herausstellt, hatte jedes Familienmitglied ein Motiv, den ungeliebten Winzer zu töten.

Finden Sie heraus, ob Sie selbst das Zeug zum Ermittler haben oder erleben Sie als Augenzeuge einen spannenden Abend.

Unser Tipp: Tun Sie sich selbst und ihren Lieben zu Weihnachten etwas Gutes und freuen Sie sich auf einen kulinarischen Krimiabend. Karten erhalten Sie beim Alten Wirt oder telefonisch unter Tel.: 0160-94 15 62 98. Auf Ihr kommen freuen sich JULA.



Bürgermühlstr. 14  
85368 Moosburg

**MyLitho**  
Werbetechnik

★ wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ★  
**Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2010!**

Leuchtreklame  
 CNC Fräsen  
 Webdesign & Websiteoptimierung  
 Kulissermalerei  
 Textildruck

Tel.: 0 87 61 - 72 92 653  
 Fax: 0 87 61 - 72 92 653  
 E-Mail: [info@mylitho.de](mailto:info@mylitho.de)  
 Web: [www.mylitho.de](http://www.mylitho.de)

Werbekonzepte  
 Grafik & Design  
 Offset und Digitaldruck  
 Beschriftungen aller Art  
 Fassadengestaltung  
 Großflächendruck



# Die Langenbacher Theaterküken

## Max und Moritz

Die sieben Streiche von Max und Moritz zauberten die Theaterküken der Langenbacher Laienspieler unter der Regie von Franziska Weber an 4 Aufführungstagen auf die Bühne des Alten Wirts von Bernd Buchberger

**D**ass auch ja schön brav die Handys vor Beginn der Aufführung ausgeschaltet wurden, dafür sorgte anfangs „Moderatorin“ Tina Wegmann. Ob's daran gelegen hat, dass bei jedem Klingeln eine runde Cola für alle im ausverkauften Saal Anwesenden fällig gewesen wäre?

Gleich im ersten Streich wird der Witwe Bolte Schlimmes angetan, werden doch ihre geliebten Hühner mittels Brotstücke-Trick zusammengebunden und landen schließlich in Boltes Bratpfanne. Dass Max und Moritz diese dann auch noch durch den Kamin auf dreiste Art und Weise stehlen, kann auch der brave Hund der Witwe nicht mehr verhindern.

Danach fiel Schneider Böck wegen der angesägten Brücke in den Bach und wurde von seiner Gemahlin trockenengebügelt.

Einen großen Schrecken jagte den jungen Besuchern die explodierte Pfeife des Lehrers Lempel ein, ehe Onkel Fritz mit den Maikäfern im Bett zu kämpfen hatte. Als lebendige Brotlaibe überstehen Max und Moritz ihren sechsten Streich, ehe sie auch im siebten mit dem Leben davon kommen. Je



## Sie haben noch kein passendes Weihnachtsgeschenk?

...dann schenken Sie Ihren Lieben das etwas andere Theatervergnügen und besorgen schnell noch Karten für den Dinner-Krimi „Mörderische Auslese“ am 15. und 23. Januar 2010 beim Alten Wirt.

Ob als Augenzeuge oder selbst als Ermittler, ein unvergesslicher Schlemmerabend wird's auf jeden Fall.



grausamer das Original von Wilhelm Busch, umso milder gehts auf Langenbachs Bühne zu.

Der tosende Applaus des Publikums bewies einmal mehr, dass die jungen Langen-

bacher Schauspieler über enormes Talent verfügen und dass der Theaterverein alles richtig damit macht, ohne wenn und aber auf diesen erfolgversprechenden Nachwuchs zu setzen.



## www.christians-musikladen.de

Seit über 10 Jahren  
in Moosburg  
von Klassik bis Rock!

**Musikunterricht** ♦

**Kein Risiko für Sie!** ♦♦

Instrument erst Mieten, dann Kaufen

Wir unterrichten folgende Instrumente:

Keyboard · Klavier · Akkordeon · Gitarre  
E-Gitarre · E-Bass · Saxophon · Klarinette  
Querflöte · Violine · Schlagzeug



Schäfflerstr. 12a  
85368 Moosburg

☎ 0 87 61 - 6 07 69

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



„was lange währt, wird endlich gut“ sagt schon das alte Sprichwort. Endlich haben die langersehnten Umbauarbeiten am Bahnhof begonnen. Und endlich „wächst unser Dorf zusammen“. Denn der Umbau bringt nicht nur für die Fahrgäste der Bahn endlich höhengleiche Bahnsteige, sondern für alle Gemeindeglieder endlich die Unterführung und somit die schrankenlose wegemäßige Verbindung zwischen Dorf- und Bahnhofstraße. In den folgenden Ausgaben werden wir fortlaufend den Bauablauf darstellen, „ohne Worte“, in Bildern.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Sie sehen, die Gemeinde steht auch in diesen schwierigen Zeiten und auch im kommenden Jahr vor großen Herausforderungen, die realisiert werden sollen. Die Gemeinde darf das wichtigste Ziel des kontinuierlichen Wachstums nicht aus den Augen verlieren. Ich bin mir sicher, dass wir auch diese mit Hoffnung und Optimismus gemeinsam meistern werden. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen bedanken, die im Gemeinderat, der Verwaltung oder in den gemeindlichen Einrichtungen und in gemeinnützigen Organisationen öffentliche Aufgaben wahrnehmen.

Mein besonderer Dank gilt auch allen ehrenamtlich engagierten Bürgern – ihr Wirken trägt entscheidend zur Lebensqualität in unserer Gemeinde bei. Die Vereine gewährleisten durch ihr Engagement die Lebens- und Liebenswertigkeit unserer Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien friedvolle und besinnliche Weihnachtsfeiertage und für das neue Jahr 2010 Gesundheit, Glück und Erfolg.

Ihr 1. Bürgermeister, Josef Brückl

## „Ein Dorf wächst zusammen ...“



Blick von der Dorfstraße in Richtung Bahnhof:  
hier entsteht der zukünftige Weg zur Bahnunterführung



# Fabian Huber ist mit 9 Jahren schon ein echter „Filmfuchs“

Der 9-jährige Langenbacher Fabian Huber kennt sich schon bestens aus im Filmbusiness. Einen Werbespot für eine amerikanische Fast-Food-Kette hat er schon gedreht und auch beim „Alten“ hat er eine Rolle übernommen. Über seine aktuellen Dreharbeiten für den „Bergdoktor“ sprach er mit dem Langenbacher Kurier von Bernd Buchberger



**Langenbacher Kurier (LK): „Hallo Fabian, wie bist Du denn zu diesem ungewöhnlichen Hobby gekommen?“**

Fabian Huber: „Eigentlich durch meinen Bruder Daniel, der vor ein paar Jahren bereits für die „Rosenheim Cops“ vor der Kamera stand. Da hat mich die Agentin meines Bruders quasi entdeckt. Außerdem was heißt hier Hobby? Ich will Schauspieler von Beruf werden!“

**LK: „Danke, das wäre meine zweite Frage gewesen... Wo hast Du denn schon überall mitgespielt?“**

Fabian: „Also, einen Werbespot für Mc Don... äh, den Namen darf man doch nicht sagen, oder? ...auf jeden Fall war das mein erster Gehversuch mit der Filmerei, dann durfte ich beim »Alten« mitspielen und jetzt ganz aktuell beim »Bergdoktor«.“

**LK: „Wann kann man Dich denn im Fernsehen sehen?“**

Fabian: „Ab Januar 2010 läuft im ZDF immer donnerstags um 20:15 Uhr die neue Staffel. Ich bin aber erst ab der 9. Folge mit dem Titel »Tiefer Fall« mit dabei, dann aber bis zum Schluß!“

**LK: „Wie lange haben die Dreharbeiten gedauert“**

Fabian: „Wir haben von Mitte August bis Ende Oktober 2009 in Tirol gedreht“

**LK: „Dann kommst Du ja schon ganz schön weit rum in der Welt, oder?“**

Fabian: „Ja schon, aber so ganz einfach ist das auch nicht immer, wenn man zum Beispiel während der Dreharbeiten die langen Pausen überbrücken muss. Außerdem war es im Oktober oft ziemlich kalt in den Bergen.“

**LK: „Welche Rolle spielst Du denn beim Bergdoktor?“**

Fabian: „Ich bin der Jonas Ellert, der mit seinen (Film-)Eltern eine Bergtour unternimmt, welche in einem großen Unglück endet... Mehr darf ich aber nicht verraten.“

**LK: „So ein Drehbuch ist – wie man auf dem Bild sehen kann – ziemlich dick. Musst Du lange für eine Rolle lernen?“**

Fabian: „Da ich nur meine Szenen lernen muss, ist das nicht so schlimm und außerdem eine gute Übung für die Schule!“

**LK: „Was war Dein schönstes Erlebnis beim Film?“**

Fabian: „Die Szene mit dem Unfall in den Bergen und dass ich ein paar Tage schulfrei hatte.“

**LK: „Beim Bergdoktor spielen ja eine Menge echter Fernsehstars mit. Wie waren die denn so?“**

Fabian: „Die waren wirklich alle total nett und haben sogar mit mir manchmal während der Drehpausen gespielt.“

**LK: „Mit 9 Jahren hast Du verhältnismäßig viele Rollen gespielt. Da bist Du doch bestimmt schon reich, oder?“**

Fabian: „Kann schon sein... meine Gage verwalten meine Eltern.“

**LK: „Vielen Dank für das nette Gespräch und viel Glück für Deine Zukunft als Schauspieler“**

Fabian: „Danke, bis bald.“



Fotos: © Fabian Huber, privat

FULL-SERVICE-DIENSTLEISTER FÜR  
**PRINTMEDIEN**

**megapac offset**

Wiesenweg 4c  
85716 Unterschleißheim  
Telefon 089/374 28 09-0  
Telefax 089/374 28 09-11  
info@megapac-offset.de



# Wichtige Adressen, Telefonnummern und Öffnungszeiten der Gemeinde Langenbach



## Rathaus

Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach  
Tel.: 0 87 61 / 74 20 - 0  
Fax: 0 87 61 / 74 20 - 40  
Internet: [www.gemeinde-langenbach.de](http://www.gemeinde-langenbach.de)

## Öffnungszeiten

Montag 08:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 16:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr / 14:00 – 18:00 Uhr  
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

## Ansprechpartner

		Zimmer	Telefon	Email
Herr Josef Brückl	1. Bürgermeister	6		josef.brueckl@gemeinde-langenbach.de
Frau Scheurenbrand	Vorzimmer, Sekretariat	5	0 87 61 / 74 20 - 15	schreibbuero@gemeinde-langenbach.de
Herr Reiter	Geschäftsstellenleiter	4	0 87 61 / 74 20 - 13	geschaeftsleitung@gemeinde-langenbach.de
Frau Hoyer	Bauamtsleitung	9	0 87 61 / 74 20 - 17	bauamt@gemeinde-langenbach.de
Herr Bengler	Bauamt	9	0 87 61 / 74 20 - 16	bauamt@gemeinde-langenbach.de
Frau Schneider	Bauamt	9	0 87 61 / 74 20 - 19	bauamt@gemeinde-langenbach.de
Herr Schraner	Finanzverwaltung	1	0 87 61 / 74 20 - 22	kaemmerei@gemeinde-langenbach.de
Herr Glück	Finanzverwaltung	2	0 87 61 / 74 20 - 23	steuerstelle@gemeinde-langenbach.de
Herr Klement	Finanzverwaltung	2	0 87 61 / 74 20 - 21	kasse@gemeinde-langenbach.de
Frau Hensel	Standes- und Gewerbeamt	3	0 87 61 / 74 20 - 14	standesamt@gemeinde-langenbach.de
Frau Götz	Pass- und Meldeamt	7	0 87 61 / 74 20 - 11	einwohnermeldeamt@gemeinde-langenbach.de

## Bauhof

Oberbacher Straße 15, 85416 Langenbach  
**Tel./Fax: 0 87 61 / 33 43 59**  
Bauhofleiter Herr Scharl, Handy 0170 / 4 16 80 06

## Wertstoffhof

Oftlfinger Str. 11, 85416 Langenbach,  
**Tel. 0 87 61 / 6 23 82**  
Öffnungszeiten  
Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr  
Freitag 14:00 – 18:00 Uhr  
Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

## Kindergärten

**Gemeindekindergarten Mooshäusl**, Hagenaustraße 28, 85416 Langenbach, Leitung: Frau Aumüller  
**Tel. 0 87 61 / 6 62 78, Fax 0 87 61 / 7 2 53 69**, E-Mail: mooshaeusl@web.de

**Gemeindekindergarten Hummelnest**, Hummler Str. 1a, 85416 Niederhummel, Leitung: Frau Forster  
**Tel. 0 87 61 / 7 2 23 58, Fax 0 87 61 / 7 2 33 95** E-Mail: info@hummelnest.gemeindelangenbach.de

**Pfarrkindergarten Langenbach**, Pfarrstraße 1, 85416 Langenbach, Leitung: Frau Erbersdobler  
**Tel. 0 87 61 / 4 6 7 0**

## Grund- und Teilhauptschule

Bahnhofstraße 4, 85416 Langenbach  
**Tel. 0 87 61 / 9 5 6 2, Fax 0 87 61 / 9 0 6 5**,  
Email: info@vs-langenbach.de

## Mittagsbetreuung

Oberbacher Str. 1, 85416 Langenbach, **Tel. 0 87 61 / 3 3 0 9 8 0**

## Katholisches Pfarramt

Pfarrstraße 2, 85416 Langenbach,  
**Tel. 0 87 61 / 8 3 3 0**  
Öffnungszeiten:  
Mo., Di. und Mi.: 08:00 – 12:00 Uhr  
Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr / 16:00 - 18:00 Uhr  
E-Mail:  
PV-Langenbach@erzbistum-muenchen.de

## Pfarrbüro Oberhummel

Bergstr. 7, 85416 Oberhummel,  
**Tel. 0 87 61 / 7 2 3 3 9 0**  
Öffnungszeiten:  
Mo., Di. und Do.: 08:30 – 12:00 Uhr

## Evangelisches Pfarramt

Martin-Luther-Str. 10, 85354 Freising  
**Tel. 0 81 61 / 5 3 7 5 7 0**  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr.: 10:00 – 12:00 Uhr  
Do.: 14:00 – 17:00 Uhr  
E-Mail:  
pfarramt.freising@erkb.de



## Wichtige Adressen, Telefonnummern...



### Notrufnummern

Polizei 110    Feuerwehr    112  
Notarzt – Rettungsdienst    112

Giftnotruf    089 / 1 92 40  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst    0 1805 / 19 12 12

### Polizeidienststellen

PI Freising, Haydstraße 4, 85354 Freising, Tel.: 0 81 61 / 5 30 50  
PI Moosburg, Leinbergerstraße 23, 85368 Moosburg, Tel.: 0 87 61 / 7 62 60

### Störungsdienst

Strom / Überlandwerke Erding  
Tel.: 0 81 22 / 40 71 12 – Langenbach und Ortsteile  
Strom / Stadtwerke München, Außenstelle Moosburg  
Tel.: 0 87 61 / 76 05 46 – Oberhummel und Niederhummel  
Gas / Stadtwerke Freising    Wasser    Tel.: 0 87 61 / 17 13  
Tel.: 0 81 61 / 18 31 11    Kanalisation    Tel.: 0 87 61 / 42 63

### Deutsche Postagentur mit Postbankleistungen

im Rewe-Markt, Finkenstraße 2, 85416 Langenbach  
Montag bis Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr  
Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr

### Fuchsberg-Apotheke

Freisinger Straße 19 b, 85416 Langenbach, Tel.: 0 87 61 / 72 94 67  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag: 08:30 – 12:30 Uhr  
Mo., Di., Do., Fr.: 14:00 – 18:00 Uhr    Sa.: 08:30 – 12:00 Uhr

### Arzt

Dr. Bohrer, Bahnhofstr. 24, 85416 Langenbach, Tel.: 0 87 61 / 49 94  
Sprechstunde:  
Montag bis Freitag    08:30 bis 11:30 Uhr  
Montag und Donnerstag    16:30 bis 18:30 Uhr

### Zahnarzt

Dr. Bach und Dr. Garske, Freisinger Str. 19 a, 85416 Langenbach,  
Tel.: 0 87 61 / 42 04  
Sprechstunde:  
Montag bis Freitag    08:00 – 12:00 Uhr  
Montag und Mittwoch    14:00 – 18:00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag    14:00 – 19:00 Uhr

### Kaminkehrer

Großenviecht, Kleinviecht, Oberbach, Oberhummel, Otflling und Schmidhausen:  
Ralph Mauermeir, Pabostraße 22 a, 85296 Fahlenbach, Tel.: 0 84 42 / 47 66  
Langenbach, Niederhummel:  
Peter Wehlauch, Fördererstr. 1 b, 84028 Landshut, Tel.: 0 87 1 / 5 34 53

### Landratsamt Freising

Landshuter Straße 31, 85356 Freising, Tel.: 0 81 61 / 6 00 - 0  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr.:    08:00 – 12:00 Uhr  
Donnerstag:    14:00 – 17:30 Uhr

# DIETRICH

## VERTRIEB & MONTAGE

### Wasserschaden- Sanierungsfachbetrieb



RUND UMS HAUS

- Parkett
- Laminat
- Bodenbeläge
- Dachausbau
- Fliesenlegerarbeiten
- Einbauküchen
- Auch Ihre alten Böden bringen wir wieder in Form
- Trocknerverleih



*Wir wünschen all unseren  
Kunden, Geschäftspartnern  
und Freunden ein frohes  
Weihnachtsfest und einen  
guten Rutsch ins  
Neue Jahr!*

**Oberbacher Straße 1a  
85416 Langenbach**

Tel.: ..... 0 87 61 - 7 29 06 63

Fax: ..... 0 87 61 - 7 29 06 64

Mobil ..... 01 72 - 9 44 87 37

E-Mail ..... ud-dietrich@t-online.de

# Schülke-Immobilien



**Wir wünschen unseren Kunden und Freunden frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2010.**

**Mieten, kaufen, investieren...**

...wir bieten Ihnen den perfekten Immobilien-Service für Privat und Gewerbe.

Wenn Sie Immobilien suchen oder anbieten, sind wir Ihr richtiger Partner.

Ch. Schülke Immobilien  
Freisinger Straße 52  
85416 Langenbach

**Tel: 08761-70777**

**Fax: 08761-70778**

## Die freundlichen Spezialisten für die **Region Flughafen!**

[info@schuelke-immobilien.de](mailto:info@schuelke-immobilien.de) · [www.schuelke-immobilien.de](http://www.schuelke-immobilien.de)



"Ich wünsche Ihnen in der besinnlichen Weihnachtszeit viele Momente zum Genießen. Frohe Weihnachten!"  
Ihr  
Geschäftsstellenleiter  
Anton Pregler

Sparkassen-Finanzgruppe

Was ist noch schöner als die Zubereitung? Der Genuss.

 **Stadt- und Kreissparkasse  
Moosburg a. d. Isar**

Für manchen ist die Vorfreude aufs Fest die schönste Freude. Das Vorbereiten und Geschenkebesorgen, Backen und Zubereiten machen nicht nur Arbeit, sondern auch Spaß. Vergessen Sie in dieser Zeit Ihre finanziellen Planungen. Wir erledigen alle Ihre Geldangelegenheiten pünktlich und zuverlässig. Damit Ihr Genuss nicht zu kurz kommt. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**